



Handbuch

Der Ablauf einer Lagerbestellung

Version: 17. Juni 2024

Urheberrecht und Haftung

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der *bewidata* Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH, Isaac-Fulda-Allee 9, 55124 Mainz ist es nicht gestattet, das gesamte Handbuch oder Texte daraus zu reproduzieren, zu speichern oder in irgendeiner Form zu übertragen, zu vervielfältigen oder zu verbreiten.

Die Firma bewidata Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH übernimmt für den Inhalt dieses Handbuches und damit im Zusammenhang stehende geschäftliche Vorgänge keinerlei Garantie. Das gilt auch für hierin enthaltene Fehler und möglicherweise dadurch entstehende Fehlfunktionen in der Arbeit mit den hier beschriebenen Programmen. Die bewidata GmbH behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung dieses Handbuch von Zeit zu Zeit auf den neuesten Stand zu bringen. Änderungen der Bildschirmmasken behalten wir uns ebenfalls vor.

Hinweis: Alle in diesem Handbuch abgebildeten Screenshots wurden mit einem aktuellen Webbrowser wie Google Chrome, Firefox oder Microsoft Edge erstellt. Abweichungen zu anderen Browsern behalten wir uns vor.

Impressum

bewidata Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH Isaac-Fulda-Allee 9 55124 Mainz Telefon 06131 63920 Telefax 06131 639266

Geschäftsführer: Hans-Jürgen Röhrig - Handelsregister Mainz HRB 4285

Support Rufnummern

Durchwahl 1 Telefon 06131 639272
Durchwahl 2 Telefon 06131 639226
Durchwahl 3 Telefon 06131 639227

Fax: 06131 611618

E-Mail: support@moebelpilot.de
Homepage www.moebelpilot.de

Hotline Zeiten

Montag bis Donnerstag 9.00 - 17.30 Uhr Freitag 9.00 - 16.30 Uhr

Inhaltsverzeichnis

URHEBERRECHT UND HAFTUNG	2
Impressum	2
FORMULARBESCHREIBUNG: BUTTONS, FELDER UND FUNKTIONEN	4
Das Formular: Erfassen Aufträge	4
Einleitung	4
Formular aufrufen	4
Formularansicht	6
Formularaufbau	9
Die Buttons	9
Die Felder	12
Formularreiter: Auftragskopf	12
Formularreiter: Information	13
Formularreiter: Kondition	15
Formularreiter: Status	17
Das Formular: Bearbeiten Auftragspositionen	19
Einleitung	
Formular aufrufen	19
Formularansicht	20
Formularaufbau	24
Die Buttons	24
Die Felder	27
Formularreiter: Artikel	27
Formularreiter: Preise	30
Formularreiter: Infos	33
Formularreiter: Status	34
Kurs	36
Wie löse ich eine Lagerbestellung aus?	36
Lieferanten-Stammblatt aufrufen	36
Lagerbestellung anlegen	37
Abweichende Konditionen erfassen	41
Lager-Bestellung auslösen	43

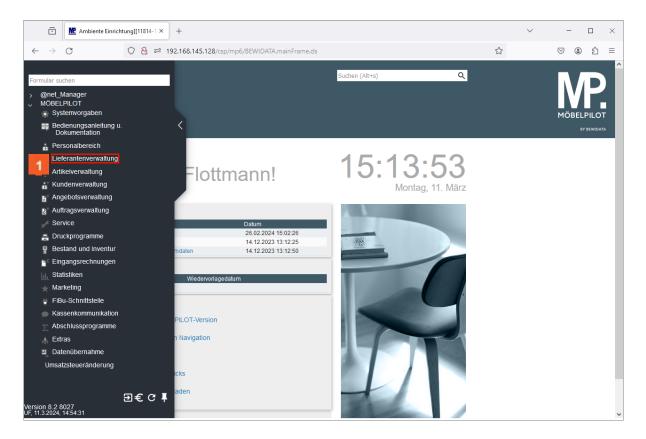
Formularbeschreibung: Buttons, Felder und Funktionen

Das Formular: Erfassen Aufträge

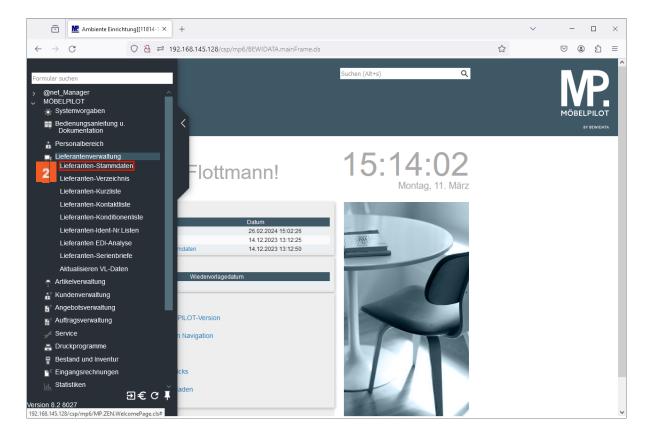
Einleitung

Zwischen der Erfassung einer Lagerbestellung und eines Kommissionsauftrags gibt es nur geringfügige Abweichungen. Daher kann das hier beschriebene Formular Erfassen Aufträge für beide Geschäftsvorgänge genutzt werden. Welche Felder und Funktionen letztendlich für einen Lager- bzw. Kommissions-Auftrag wichtig sind, erfahren Sie in den jeweiligen Kursen.

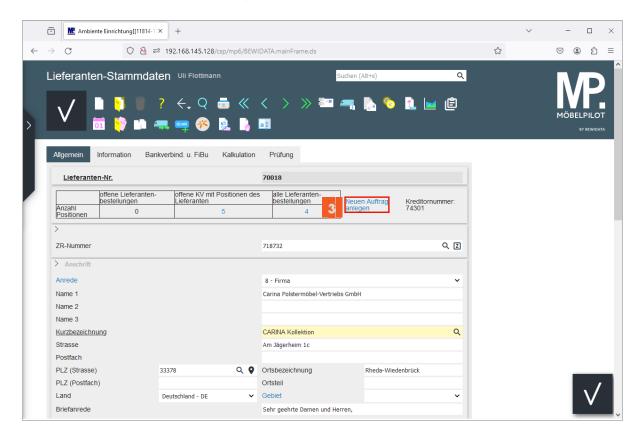
Formular aufrufen



Klicken Sie auf den Hyperlink Lieferantenverwaltung.

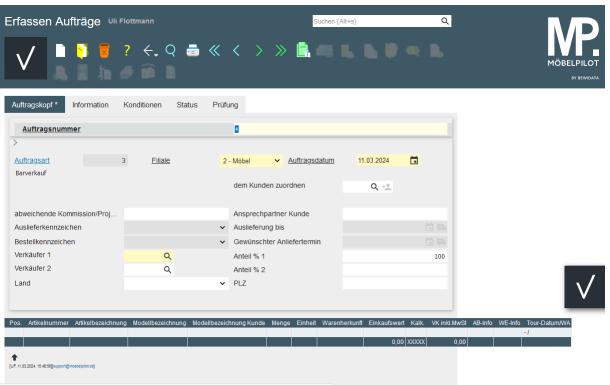


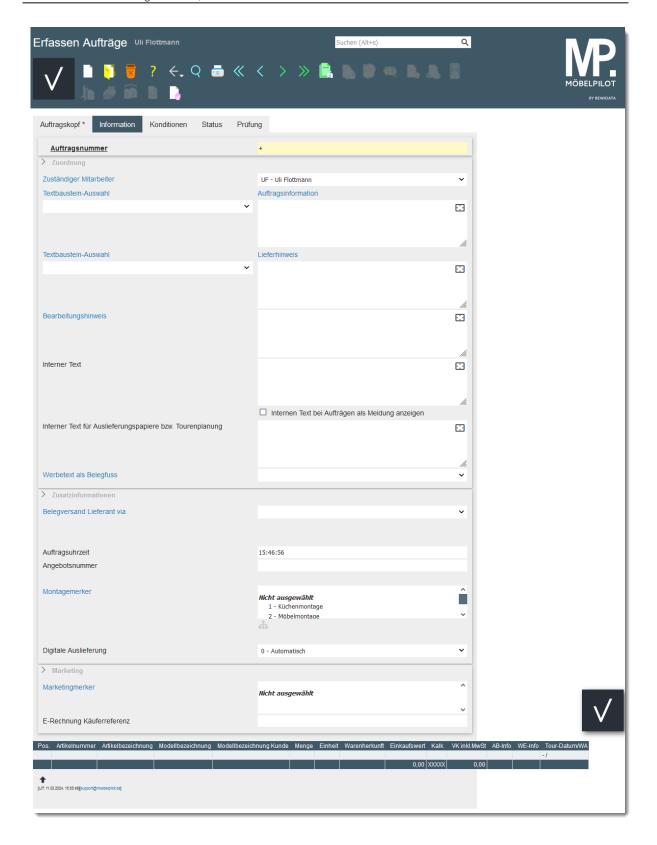
Klicken Sie auf den Hyperlink Lieferanten-Stammdaten.
Rufen Sie sich zunächst den entsprechenden Lieferanten auf.

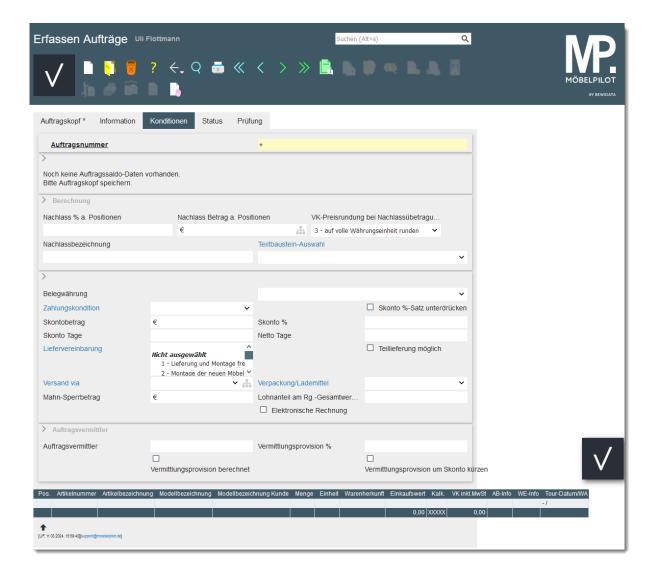


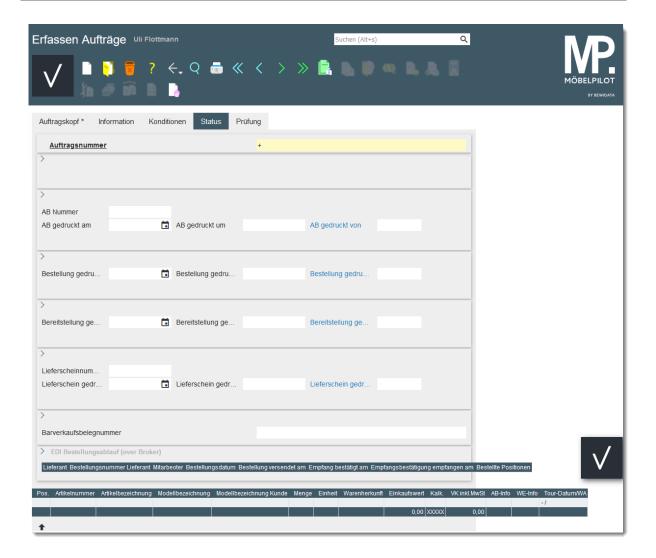
Klicken Sie auf den Hyperlink Neuen Auftrag anlegen.

Formularansicht









Formularaufbau

Die Buttons

Die Anzeige der Buttons orientiert sich an dem jeweiligen Geschäftsvorgang. D.h., MÖBELPILOT blendet fallweise nur die Buttons ein, die für den geraden aufgerufenen Vorgang erforderlich sind.

Button	Bedeutung	Funktion
<u>.</u>	erfassen Positionen	Mit einem Klick auf diesen Button wird das Formular zur Erfassung der einzelnen Lagerbestell- oder Kaufvertragspositionen aufgerufen.
	offene Aufträge	Dieser Button ruft das Formular Bearbeiten offe- ne Aufträge / Lieferanten-Bestellungen auf.
	Zusätzliche Anschriften	Soll beispielsweise die Bestellung ausnahmsweise nicht an die Standardbestellanschrift gerichtet werden, so kann man mit Hilfe dieser Funktion eine entsprechende Anschrift einpflegen. Bei Kaufverträgen wird diese Funktion in der Regel zur Erfassung einer abweichenden Lieferanschrift verwendet.
	Vereinbarte Kundenzah- lung	Dieser Button ruft das Formular Zahlungsverein-barung auf. Die in diesem Formular erfassten Informationen nehmen Einfluss auf die Anzahlungs- und Schlussrechnung und ggf. auf die Schnittstelle zur FiBu.

E	Kundenzahlungen / Kundenkonto	Soweit Kundenzahlungen nicht über ein angeschlossenes Kassensystem erfasst werden, können sie mit einem Klick auf diesen Button in dem so aufgerufenen Formular Auftragszahlungen / - anzahlungen eingepflegt werden.
	Lieferantenbestellung drucken	Klickt man diesen Button an, produziert MÖBEL- PILOT die Bestellungen für diesen Auftrag. Im Falle einer Lagerbestellung werden die Positionen zusammengefasst und als ein Bestellvorgang aus- gegeben. Bei einem Kaufvertrag werden entspre- chend der erfassten Positionen ggf. mehrere Be- stellungen erstellt.
	Kundenauftragsbestätigung drucken	Dieser Button aktiviert den Druck einer Auftrags- bestätigung. Voraussetzung hierfür ist, dass die entsprechenden Belegdruckparameter auch hinter- legt sind.
	Kaufvertrag drucken	Mit einem Klick auf diesen Button wird das Formular Positionsauswahl aufgerufen. Hier kann man zunächst noch festlegen, ob alle Positionen oder nur einzelne Positionen als Kaufvertrag gedruckt werden sollen. Danach wird der Druck gestartet.
<u>.</u>	Barverkaufsbeleg dru- cken	In der Regel werden Barverkäufe über ein angeschlossenes Kassensystem abgewickelt. Das hier beschriebene Formular kann aber auch zur Erfassung von Barverkäufen genutzt werden. So werden Warenbestände durch die Erfassung korrigiert und getätigte Umsätze finden in den Statistiken Berücksichtigung. Letztendlich kann man mit einem Klick auf diesen Button einen DIN A4 Beleg produzieren.
	Versandplanung für Gesamtauftrag	Dieser Button ruft das MÖBELPILOT-Formular Tourenplanung auf. Die damit verbundenen Funktionen beschreiben wir ausführlich im entsprechenden Kurs.
□ X	Auftrag austouren	Aufträge, die bereits ein Tourdatum besitzen, können mit Hilfe dieser Funktion wieder ausgetourt werden. Über zusätzliche Abfragen legen Sie dann fest, ob bereits gedruckte Auslieferungspapiere aufgehoben werden sollen und ob ggf. eine Gutschrift erzeugt werden soll.
	Kundenlieferschein / Abholschein drucken Kundenrechnung dru- cken	In der Regel werden die Lieferscheine und Ausgangsrechnungen über das zentrale Druckprogramm produziert. Bei Bedarf können diese Belege aber auch direkt im Auftrag aktiviert werden.
	Rechnung(en) stornie- ren	Eine bereits gedruckte Ausgangsrechnung kann über diese Funktion storniert werden. Zu entscheiden ist bei dieser Vorgabe, ob ggf. eine Gutschrift produziert werden muss.
₽R	Kaufvertrag in Reservie- rung umwandeln	Mit dieser Funktion kann die bereits verplante Bestandsware storniert und in eine zeitlich befristete Reservierung gewandelt werden. Will man zu einem späteren Zeitpunkt die Auftragsposition wieder aufleben lassen, muss die Stornierung aufgehoben werden.
	Brief erstellen	Dieser Button ruft das Formular Brief erstellen und versenden auf. In diesem Formular bestimmen Sie dann unter anderem, ob der Brief an den

		Lieferanten oder an den Kunden gerichtet wird.
	Gedruckte Belege und sonstige Dokumente	MÖBELPILOT speichert automatisch alle ausgehenden Belege in der internen Dokumentenablage. Eingehende Belege bzw. externe Dokumente und Bilder können hinzugefügt werden und sind dann über diese Funktion abrufbar.
	Aufkleber drucken	Ob und zu welchem Zeitpunkt Warenaufkleber gedruckt werden, hängt von der jeweiligen Organisation ab. Mit einem Klick auf diesen Button können für alle Auftragspositionen, die bereits einen Wareneingang besitzen, Warenaufkleber produziert werden.
	Tabellarische Auf- tragsinformation	Diese Funktion ist nur Anwendern vorbehalten, die die Planungsschnittstelle nutzen. Über diesen But- ton kann man Einfluss auf die übernommenen Kopfdaten der Planung nehmen.
	Konto-Bewegungen in Finanzbuchhaltung	Mit einem Klick auf diesen Button können sich Anwender der FiBu-Schnittstelle Status Q (Abacus) bzw. Perfacto (SHD/gff) direkt die jeweiligen Debitoren-Konten in der FiBu beauskunften.
	Abweichende Beleg- druckparameter	Die Standardvorgaben für die Belege werden bereits bei der Erstinstallation gesetzt. Für den Fall, dass man hiervon ausnahmsweise abweichen will, können die entsprechenden Änderungen hier hinterlegt werden.
	Aufträge verknüpfen	Hat ein Kunde mehrere Aufträge und sollen diese aber gemeinsam ausgeliefert werden, kann man mit Hilfe dieser Funktion entsprechende Hinweise hinterlegen. Diese Informationen werden dann in den Auftragsköpfen angezeigt.
	Kundenkontakt	Diese Programmlösung verfolgt das Ziel, alle mit dem Kunden verbundenen Aktivitäten festzuhalten, so dass keine zusätzlichen Informationssysteme geschaffen werden müssen. Daher wird dieser Button auch im Formular Kunden-Stammdaten eingeblendet.
Ĭ =	Neuen Service erfas- sen	Dieser Button ruft das Formular Service auf. Das damit verbundene Programm dient zur Erfassung und Nachverfolgung von Servicefällen. Es ersetzt aber nicht, die Programmlösung Reklamations-Management .
	Scannen	Mit der Freischaltung des Moduls Scannen wird in den Formularen Auftragskopf, Auftragsposition und gedruckte Belege und sonstige Dokumente dieser Button eingeblendet. Die mit dem Button verbundenen Funktionen beschreiben wir Ihnen in einer separaten Dokumentation.
12	Positionsgruppen	Die Funktion Positionsgruppen bilden hat ihren Ursprung in der Angebotserstellung. Die mit diesem Button verbundenen Funktionen beschreiben wir Ihnen in einer separaten Dokumentation.
	Auftragsdaten in Positi- onen übertragen	Änderungen im Auftragskopf ziehen nicht automatisch Änderungen in bereits gespeicherten Auftragspositionen nach sich. Mit Hilfe dieser Funktion können berechtigte Anwender*innen, vorgenommene Anpassungen auf alle, oder einzelne Positionen übertragen.

- I	Montage	Nutzer der Datenschnittstelle zum Tourenpla- nungsprogramm adelo® hinterlegen mit Hilfe die- ser Funktion wichtige Informationen, die vom Tou- renplanungsprogramm weiterverarbeitet werden. Näheres zu diesem Thema entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Kurs.
	Positionen / Unterpositionen umordnen	Mit Hilfe dieser Funktion kann die Reihenfolge der Positionen und Unterpositionen beeinflusst wer- den. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass noch keine Belege gedruckt wurden.
	Differenzen	Dieser Button ruft das Formular Auftragsdifferenzen auf. In diesem Formular werden die aktuellen Positionsdaten mit den aus dem Planungssystem übernommenen Daten verglichen, so dass man evtl. vorgenommene Änderungen nachvollziehen kann.
W	Winner-Planung	Nutzer der Datenschnittstelle WINNER / MÖBEL- PILOT können mit diesem Button das Planungs- system aufrufen.

Die Felder

Formularreiter: Auftragskopf

Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Auftragsnummer	Die Länge der Auftragsnummer wird in der Regel auf 6 Stellen festgelegt. Je nach Betriebsorganisation kann Sie alphanumerisch vergeben werden. Die Nummer wird in der Praxis häufig noch manuell eingepflegt, kann aber auch vom System erzeugt werden. Praxisbeispiele: KV-NR: 123456 LB-NR. L12345 BV-NR. BV1234
Auftragsart	Will man beispielsweise eine Lagerbestellung erfassen, so beginnt die Dateneingabe im Formular Lieferanten-Stammblatt. MÖBELPILOT pflegt dann hier automatisch die Vorgabe 2 ein. Weitere Kennziffern sind die 0 für einen Kaufvertrag und die 3 für einen Barverkauf. Während die Erfassung eines personifizierten Barverkaufs im Kunden-Stammblatt beginnt, startet die Erfassung eines Barverkaufs ohne Bezugnahme auf einen Kunden direkt im Formular Erfassen Aufträge. Die Kaufvertragserfassung dagegen kann entweder im Kunden-Stammblatt oder aber im Formular Direkterfasung beginnen.
Filiale	Dieses Feld nimmt bei der Erfassung eines Kaufvertrages oder Barverkaufs eine wichtige Rolle ein. Der getätigte Umsatz wird dann der hier ausgewählten Filiale zugeordnet.
Auftragsdatum	Standardmäßig wird hier das aktuelle Tagesdatum vorgegeben. Für eine Lagerbestellung spielt das Datum eher eine untergeordnete Rolle. Bei einem Kaufvertrag oder einem Barverkauf aber nicht, denn der Umsatz soll ja dem richtigen Zeitpunkt zugeordnet werden. Nur so stimmen letztendlich die Umsatzstatistiken und Provisionsabrechnungen.
Lieferantenbestellung bzw. Kundennummer	An dieser Stelle wird je nach Auftragsart entweder der Name des Lieferanten, oder der Kundenname eingeblendet.
Anderem Kunden zu- ordnen	Dieses Feld wird nur bei der Auftragsart 0 eingeblendet. Mit Hilfe dieser Funktion kann der erfasste Auftrag auf einen anderen Kunden übertragen werden.
Abweichende Kommis- sion / Projekt	In der Praxis wird üblicherweise der Kundenname als Kommissionsname verwendet und dieses Feld kann daher in der Regel bei einem Kundenauf-

	trag außer Acht gelassen werden. Bei Lagerbestellungen, die ja im gleichen Formular erfasst werden, kann dieses Feld aber von Bedeutung sein. Beispiel: Sie bestellen für eine Aktion und wollen den Aktionsnamen neben der Bestellnummer weitergeben. In so einem Fall sollten Sie hier eine Information einpflegen.
Ansprechpartner Kunde	Haben Sie beispielsweise einen Objekt-Auftrag erfasst und gibt es hierfür einen Ansprechpartner auf der Kundenseite, dann pflegen Sie den entsprechenden Namen an dieser Stelle ein.
Auslieferkennzeichen	Das Feld Auslieferkennzeichen ist ein parametergesteuertes Feld und dient zur hausinternen Information. Die Frage, die hinter diesem Feld steht, lautet "wie schnell möchte der Kunde die Ware erhalten?" Die üblichen Antworten hierauf sind schnellstens, schnellstmöglich, Fix, auf Abruf, etc. Die Vorgaben können als Parameter hinterlegt werden. Diese Vorgabe wird bei einer Lagerbestellung nicht benötigt.
Auslieferung bis	Im Feld Auslieferung bis wird der geplante Auslieferungszeitraum oder ein festes Auslieferungsdatum eingepflegt. Sollten Sie hier ein festes Datum hinterlegen, so beachten Sie bereits an dieser Stelle, dass man das Datum dann auch noch in der Tourenplanung einpflegt! Diese Vorgabe wird bei einer Lagerbestellung nicht benötigt.
Bestellkennzeichen	Das Feld Bestellkennzeichen ist ein parametergesteuertes Feld. Der Parameter-Text wird auf der Bestellung mit angegeben. Übliche Begriffe sind schnellstens , schnellstmöglich , nicht früher-nicht später als , etc .
Gewünschter Anliefer- termin	Basierend auf dem Wert im Feld Auslieferung bis , pflegt MÖBELPILOT hier bei einem Kaufvertrag einen Termin ein, der 1 Woche vor dem Ausliefertermin liegt. So soll sichergestellt werden, dass die Ware rechtzeitig bei Ihnen eintrifft. Diese Informationen überträgt das System auch in alle Auftragspositionen. Hier können Sie die Vorgaben aber noch einmal individuell ändern. Beispiel: Sie bestellen eine Küche und zusätzlich E-Geräte. Ihr Küchenlieferant liefert schnellstens und hält dabei aber die vorgegebene KW ein, da er diesen Zeitraum voll ausschöpfen muss. Der Hersteller der E-Geräte kann die E-Geräte aber sofort liefern und interpretiert die Vorgabe schnellstens in seinem Sinne. In diesem Fall sollten Sie in der Position die Vorgabe Bestellkennzeichen z.B. auf Fix 41. KW setzen. Bei einer Lagerbestellung wird das Feld Auslieferung bis in der Regel leer gelassen. Daher muss hier der gewünschte Anliefertermin manuell eingepflegt werden.
Verkäufer 1 / 2	Pflegen Sie hier direkt oder über die Suchfunktion das entsprechende Mitarbeiter-Kennzeichen ein.
Anteil % Verkäufer 1 / 2	Wird nur das Feld Verkäufer 1 befüllt, dann ordnet MÖBELPILOT diesem Mitarbeiter 100% Umsatzanteil zu. Wird auch im Feld Verkäufer 2 ein Mitarbeiter-Kennzeichen eingepflegt, dann wird dem Mitarbeiter*in je 50% Umsatzanteil angerechnet. Diese Vorgaben können bei Bedarf angepasst werden.

Formularreiter: Information

Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Zuständiger Mitarbeiter	Hier kann über das Drop-Down-Menü, der für diesen Auftrag zuständige Mitarbeiter ausgewählt werden. Standardmäßig wird der angemeldete Anwender vorgeschlagen. Im Formular Bearbeiten Aufträge / LF-Bestellungen besteht die Möglichkeit, sich nur Aufträge auflisten zu lassen, die in den eigenen Zuständigkeitsbereich fallen.
Textbaustein-Auswahl	Textbausteine können in den Systemvorgaben > Benutzerparameter > Erfassen Benutzer-Parameter > Parameter-Name TEXT hinterlegt werden. Klickt man im Auswahlfenster einen Textbaustein an, wird dieser in das Textfeld Auftragsinformation bzw. Lieferhinweis übertragen. Texte können in die vorgenannten Textfelder auch direkt eingepflegt werden.

in jeder Position ändern. Großhandelsauftrag Wird dieses Kontrollkästchen aktiviert, dann ermittelt MÖBELPILOT beim Belegdruck in den Spalten Einzel- und Gesamtpreis den Netto-Warenwert. In die Statistiken fließt allerdings weiterhin der VK inklusive MwSt. ein. Bestellung sperren Will man verhindern, dass beispielsweise für einen vom Verkäufer in der EDV erfassten Kaufvertrag beim nächsten Bestelldruck automatisch eine Bestellung erzeugt wird, dann sollte dieses Kontrollkästchen mit Hilfe des Customizings bereits vorbelegt werden. Von dem Moment an, muss ein berechtigter Mitarbeiter*in die Freigabe erteilen. Aufträge mit Bestellsperre werden mit Hilfe des Formulars Auftragsverwaltung > Gesperrte Bestellungen überwacht. Der Klick auf diesen Button bewirkt, dass bei allen Auftragspositionen ohne definierte Warenherkunft, diese auf Bestellung gesetzt wird. Voraussetzung hierbei ist, dass der Lieferant nicht als gesperrt gilt. Ein evtl. vorhandener Warenbestand wird ignoriert. Der Bestelldruck gilt als vollzogen. Auftragsuhrzeit MÖBELPILOT pflegt hier die Uhrzeit ein, zu der der Auftrag bzw. die Lagerbestellung erfasst wurde. Diese Information hat keine praxisrelevante Bedeutung. Angebotsnummer Wird ein Angebot in einen Auftrag übertragen, dann pflegt MÖBELPILOT hier die ursprüngliche Angebotsnummer ein.				
Internen Text bei Auftragsinformationen zur Verfügung. Die hier hinterlegten Texte werden nicht gedruckt! Wurde eine Information im Textfeld Interner Text hinterlegt und das Konträgen als Meldung anzeigen Interner Text für Auslieferungspapiere bzw. □ Der hier eingepflegte Text kann wahlweise auf der Tourenliste als zusätzliefungspapiere bzw. □ Der hier eingepflegte Text kann wahlweise auf der Tourenliste als zusätzliche Information gedruckt werden. Zudem wird der Text bei der grafischen Tourenplanung Werbetext als Belegfuß □ Unabhängig von den Standard-Vorgaben in den Belegdruckparametern können über das Auswahlfeld Texte aktiviert werden, die dann auf den Belegdruckparametern beim jeweiligen Beleg die Vorgabe Werbetext drucken aktiviert wurde. Die Texte werden im Formular Erfassen Werbetext eingepflegt. □ Belegversand Lieferant via □ Bei der Erfassung eines Kaufvertrages wird hier die im Kunden-Stammblatt hinterlegte Beleg-Versandart, z. B. Drucken vorgegeben. Angenommen, Sie wollen dem Kunden eine AB via E-Mail zukommen lassen und die Rechnung später drucken. In diesem Fall legen Sie einfach mit Hilfe der Programfunktion (Button) zusätzliche Anschriften einen entsprechenden Datensatz an. Bei der Erfassung einer Lagerbestellung wird die im Lieferanten-Stammblatt eingepflegte Beleg-Versandart übernommen und in die Positionen übertragen. Diese Vorgabe können Sie sowohl an dieser Stelle oder in jeder Position ändern. □ Großhandelsauftrag □ Wird dieses Kontrollikästchen aktiviert, dann ermittelt MÖBELPILOT beim Belegdruck in den Spatten Einzel- und Gesamtpreis den Netto-Warenwert. In die Statistiken fließt allerdings weiterhin der VK inklusive MwSt. ein. □ Wird dieses Kontrollikästchen aktiviert, dann ermittelt MÖBELPILOT beim Belegdruck in den Spatten Einzel- und Gesamtpreis den Netto-Warenwert. In die Statistiken fließt allerdings weiterhin der VK inklusive MwSt. ein. Der Kilck auf diesen Button bewirkt, dass bei allen Auftragspositionen ohne deffinierte Warenherkunft, diese auf Bestellung gesetzt wi	Bearbeitungshinweis	können Sie hier beliebig viel Text erfassen. Der hier eingepflegte Text dient nur zur internen Information, kann aber auf dem Warenaufkleber mit ausge-		
trägen als Meldung anzeigen tröllkästchen aktiviert, dann blendet MÖBELPILOT beim Aufruf des Auftrages den Text in einem separaten Fenster ein. Der hier eingepflegte Text kann wahlweise auf der Tourenliste als zusätzliche Information gedruckt werden. Zudem wird der Text bei der grafischen Tourenplanung ingeblendet. Werbetext als Belegfuß Unabhängig von den Standard-Vorgaben in den Belegdruckparametern können über das Auswahlfeld Texte aktiviert werden, die dann auf den Belegdruckparametern beim jeweiligen Beleg die Vorgabe Werbetext drucken aktiviert wurde. Die Texte werden im Formular Erfassen Werbetext den Belegdruckparametern beim jeweiligen Beleg die Vorgabe Werbetext drucken aktiviert wurde. Die Texte werden im Formular Erfassen Werbetexte eingepflegt. Belegversand Lieferant via wollen dem kunden eine Als via E-Mail zukommen lassen und die Rechnung später drucken. In diesem Fall legen Sie einfach mit Hilfe der Programmfunktion (Button) zusätzliche Anschriften einen entsprechenden Datensatz an. Bei der Erfassung einer Lagerbesteillung wird die im Lieferanten-Stammblatt eingepflegte Beleg-Versandart übernommen und in die Positionen übertragen. Diese Vorgabe können Sie sowohl an dieser Stelle oder in jeder Position ändern. Großhandelsauftrag Wird dieses Kontrollkästichen aktiviert, dann ermittelt MÖBELPILOT beim Belegdruck in den Spalten Einzel- und Gesamtpreis den Netto-Warenwert. In die Statistiken fließt allerdings weiterhin der VK inklusive MwSt. ein. Bestellung sperren Will man verhindern, dass beispielsweise für einen vom Verkäufer in der Dersten verheiter in der Freigabe erfeilen. Aufträge mit Bestellpurck eine Bestelluruck automatisch eine Bestellung erzeugt wird, dann sollte dieses Kontrollkästchen mit Hilfe des Customizings bereits vorbelegt werden. Von dem Moment an, muss ein berechtigter Mitarbeiter'in die Freigabe erfeilen. Aufträge mit Bestellsperre werden mit Hilfe des Formulars Auftragsverwaltung > Gesperrte Bestellungen überwacht. Der Klick auf diesen Button bewirkt, dass bei allen	Interner Text	Auftragsinformationen zur Verfügung. Die hier hinterlegten Texte werden		
the Information gedruckt werden. Zudem wird der Text bei der grafischen Tourenplanung Werbetext als Belegfuß Unabhängig von den Standard-Vorgaben in den Belegdruckparametern können über das Auswahlfeld Texte aktiviert werden, die dann auf den Belegen des Auftrages ausgegeben werden. Voraussetzung ist, dass in den Belegdruckparametern beim jeweiligen Beleg die Vorgabe Werbetext drucken aktiviert wurde. Die Texte werden im Formular Erfassen Werbetexte eingepflegt. Belegversand Lieferant via Belegversand Lieferant Via Bei der Erfassung eines Kaufvertrages wird hier die im Kunden-Stammblatt hinterlegte Beleg-Versandart, z.B. Drucken vorgegeben. Angenommen, Sie wollen dem Kunden eine AB via E-Mail zukommen lassen und die Rechnung später drucken. In diesem Fall legen Sie einfach mit Hilfe der Programmfunktion (Button) zusätzliche Anschriften einen entsprechenden Datensatz an. Bei der Erfassung einer Lagerbestellung wird die im Lieferanten-Stammblatt eingepflegte Beleg-Versandart übernommen und in die Positionen übertragen. Diese Vorgabe können Sie sowohl an dieser Stelle oder in jeder Position ändern. Großhandelsauftrag Wird dieses Kontrollkästchen aktiviert, dann ermittelt MÖBELPILOT beim Belegdruck in den Spalten Einzel- und Gesamtpreis den Netto-Warenwert. In die Statistiken fließt allerdings weiterhin der VK inklusive MwSt. ein. Will man verhindern, dass beispielsweise für einen vom Verkäufer in der EDV erfassten Kaufvertrag beim nächsten Bestelldruck automatisch eine Bestellung erzeugt wird, dann sollte dieses Kontrollkästchen mit Hilfe des Customizings bereits vorbelegt werden. Von dem Moment an, muss ein berechtigter Mitarbeiter* in die Freigabe erteilen. Auftrage mit Bestellsperre werden mit Hilfe des Formulars Auftragsverwaltung > Gesperrte Bestellungen überwacht. Der Klick auf diesen Button bewirkt, dass bei allen Auftragspositionen ohne definierte Warenherkunft, diese auf Bestellung gesetzt wird. Voraussetzung berechtigter Mitarbeiter* in die Freigabe erteilen. Auftrag bewirden herbeite ist, da	trägen als Meldung an-	trollkästchen aktiviert, dann blendet MÖBELPILOT beim Aufruf des Auftra-		
können über das Auswahlfeld Texte aktiviert werden, die dann auf den Belegen des Auftrages ausgegeben werden. Voraussetzung ist, dass in den Belegdruckparametern beim jeweiligen Beleg die Vorgabe Werbetext drucken aktiviert wurde. Die Texte werden im Formular Erfassen Werbetext deingepflegt. Bei der Erfassung eines Kaufvertrages wird hier die im Kunden-Stammblatt hinterlegte Beleg-Versandart, z.B. Drucken vorgegeben. Angenommen, Sie wollen dem Kunden eine AB via E-Mail zukommen lassen und die Rechnung später drucken. In diesem Fall legen Sie einfach mit Hilfe der Programmfunktion (Button) zusätzliche Anschriften einen entsprechenden Datensatz an. Bei der Erfassung einer Lagerbestellung wird die im Lieferanten-Stammblatt eingepflegte Beleg-Versandart übernommen und in die Positionen übertragen. Diese Vorgabe können Sie sowohl an dieser Stelle oder in jeder Position ändern. Großhandelsauftrag Wird dieses Kontrollkästechen aktiviert, dann ermittelt MÖBELPILOT beim Belegdruck in den Spalten Einzel- und Gesamtpreis den Netto-Warenwert. In die Statistiken fließt allerdings weiterhin der VK inklusive MwSt. ein. Bestellung sperren Will man verhindern, dass beispielsweise für einen vom Verkäufer in der EDV erfassten Kaufvertrag beim nächsten Bestelldruck automatisch eine Bestellung erzeugt wird, dann sollte dieses Kontrollkästchen mit Hilfe des Customizings bereits vorbelegt werden. Von dem Moment an, muse ein berechtigter Mitarbeiter* in die Freigabe erteilen. Aufträge mit Bestellsperre werden mit Hilfe des Formulars Auftragsverwaltung > Gesperrte Bestellungen überwacht. Der Klick auf diesen Button bewirkt, dass bei allen Auftragspositionen ohne definierte Warenherkunft, diese auf Bestellung gesetzt wird. Voraussetzung hierbei ist, dass der Lieferant nicht als gespert gilt. Ein evtl. vorhandener Warenbestand wird ignoriert. Der Bestelldruck gilt als vollzogen. Auftragsuhrzeit Der Klick auf diesen Button bewirkt, dass bei allen Auftrag bzw. die Lagerbestellung erfasst wurde. Diese Information hat keine praxisrel	ferungspapiere bzw.	che Information gedruckt werden. Zudem wird der Text bei der grafischen		
hinterlegte Beleg-Versandart, z.B. Drucken vorgegeben. Angenommen, Sie wollen dem Kunden eine AB via E-Mail zukommen lassen und die Rechnung später drucken. In diesem Fall legen Sie einfach mit Hilfe der Programmfunktion (Button) zusätzliche Anschriften einen entsprechenden Datensatz an. Bei der Erfassung einer Lagerbestellung wird die im Lieferanten-Stammblatt eingepflegte Beleg-Versandart übernommen und in die Positionen übertragen. Diese Vorgabe können Sie sowohl an dieser Stelle oder in jeder Position ändern. Großhandelsauftrag Großhandelsauftrag Wird dieses Kontrollkästchen aktiviert, dann ermittelt MÖBELPILOT beim Belegdruck in den Spalten Einzel- und Gesamtpreis den Netto-Warenwert. In die Statistiken fließt allerdings weiterhin der VK inklusive MwSt. ein. Bestellung sperren Will man verhindern, dass beispielsweise für einen vom Verkäufer in der EDV erfassten Kaufvertrag beim nächsten Bestelldruck automatisch eine Bestellung erzeugt wird, dann sollte dieses Kontrollkästchen mit Hilfe des Customizings bereits vorbelegt werden. Von dem Moment an, muss ein berechtigter Mitarbeiter*in die Freigabe erteilen. Aufträge mit Bestellsperre werden mit Hilfe des Formulars Auftragsverwaltung > Gesperrte Bestellungen überwacht. Der Klick auf diesen Button bewirkt, dass bei allen Auftragspositionen ohne definierte Warenherkunft, diese auf Bestellung gesetzt wird. Voraussetzung hierbei ist, dass der Lieferant nicht als gesperrt gilt. Ein evtl. vorhandener Warenbestand wird ignoriert. Der Bestelldruck gilt als vollzogen. Auftragsuhrzeit MÖBELPILOT pflegt hier die Uhrzeit ein, zu der der Auftrag bzw. die Lagerbestellung erfasst wurde. Diese Information hat keine praxisrelevante Bedeutung. Angebotsnummer Wird ein Angebot in einen Auftrag übertragen, dann pflegt MÖBELPILOT hier die ursprüngliche Angebotsnummer ein. Montagemerker Diese Information wird vom Tourenplanungssystem adelo® benötigt. Da das Programm diesen Merker in jeder übertragenen Position erwartet, kann erentweder individuell je Position eingepfle	Werbetext als Belegfuß	können über das Auswahlfeld Texte aktiviert werden, die dann auf den Belegen des Auftrages ausgegeben werden. Voraussetzung ist, dass in den Belegdruckparametern beim jeweiligen Beleg die Vorgabe Werbetext drucken aktiviert wurde. Die Texte werden im Formular Erfassen Werbetexte		
Belegdruck in den Spalten Einzel- und Gesamtpreis den Netto-Warenwert. In die Statistiken fließt allerdings weiterhin der VK inklusive MwSt. ein. Will man verhindern, dass beispielsweise für einen vom Verkäufer in der EDV erfassten Kaufvertrag beim nächsten Bestelldruck automatisch eine Bestellung erzeugt wird, dann sollte dieses Kontrollkästchen mit Hilfe des Customizings bereits vorbelegt werden. Von dem Moment an, muss ein berechtigter Mitarbeiter*in die Freigabe erteilen. Aufträge mit Bestellsperre werden mit Hilfe des Formulars Auftragsverwaltung > Gesperrte Bestellungen überwacht. Der Klick auf diesen Button bewirkt, dass bei allen Auftragspositionen ohne definierte Warenherkunft, diese auf Bestellung gesetzt wird. Voraussetzung hierbei ist, dass der Lieferant nicht als gesperrt gilt. Ein evtl. vorhandener Warenbestand wird ignoriert. Der Bestelldruck gilt als vollzogen. Auftragsuhrzeit MÖBELPILOT pflegt hier die Uhrzeit ein, zu der der Auftrag bzw. die Lagerbestellung erfasst wurde. Diese Information hat keine praxisrelevante Bedeutung. Angebotsnummer Wird ein Angebot in einen Auftrag übertragen, dann pflegt MÖBELPILOT hier die ursprüngliche Angebotsnummer ein. Diese Information wird vom Tourenplanungssystem adelo® benötigt. Da das Programm diesen Merker in jeder übertragenen Position erwartet, kann er entweder individuell je Position eingepflegt werden, oder aber an dieser Stelle einmalig. Danach können Sie ihn mit Hilfe des Buttons in alle Positionen übertragen.	_	hinterlegte Beleg-Versandart, z.B. Drucken vorgegeben. Angenommen, Sie wollen dem Kunden eine AB via E-Mail zukommen lassen und die Rechnung später drucken. In diesem Fall legen Sie einfach mit Hilfe der Programmfunktion (Button) zusätzliche Anschriften einen entsprechenden Datensatz an. Bei der Erfassung einer Lagerbestellung wird die im Lieferanten-Stammblatt eingepflegte Beleg-Versandart übernommen und in die Positionen übertragen. Diese Vorgabe können Sie sowohl an dieser Stelle oder		
EDV erfassten Kaufvertrag beim nächsten Bestelldruck automatisch eine Bestellung erzeugt wird, dann sollte dieses Kontrollkästchen mit Hilfe des Customizings bereits vorbelegt werden. Von dem Moment an, muss ein berechtigter Mitarbeiter*in die Freigabe erteilen. Aufträge mit Bestellsperre werden mit Hilfe des Formulars Auftragsverwaltung > Gesperrte Bestellungen überwacht. Der Klick auf diesen Button bewirkt, dass bei allen Auftragspositionen ohne definierte Warenherkunft, diese auf Bestellung gesetzt wird. Voraussetzung hierbei ist, dass der Lieferant nicht als gesperrt gilt. Ein evtl. vorhandener Warenbestand wird ignoriert. Der Bestelldruck gilt als vollzogen. Auftragsuhrzeit MÖBELPILOT pflegt hier die Uhrzeit ein, zu der der Auftrag bzw. die Lagerbestellung erfasst wurde. Diese Information hat keine praxisrelevante Bedeutung. Angebotsnummer Wird ein Angebot in einen Auftrag übertragen, dann pflegt MÖBELPILOT hier die ursprüngliche Angebotsnummer ein. Montagemerker Diese Information wird vom Tourenplanungssystem adelo® benötigt. Da das Programm diesen Merker in jeder übertragenen Position erwartet, kann er entweder individuell je Position eingepflegt werden, oder aber an dieser Stelle einmalig. Danach können Sie ihn mit Hilfe des Buttons in alle Positionen übertragen. Digitale Auslieferung Wird die Schnittstelle zur Software MONTAGEPROTOKOLL genutzt,	Großhandelsauftrag	Belegdruck in den Spalten Einzel- und Gesamtpreis den Netto-Warenwert.		
definierte Warenherkunft, diese auf Bestellung gesetzt wird. Voraussetzung hierbei ist, dass der Lieferant nicht als gesperrt gilt. Ein evtl. vorhandener Warenbestand wird ignoriert. Der Bestelldruck gilt als vollzogen. Auftragsuhrzeit MÖBELPILOT pflegt hier die Uhrzeit ein, zu der der Auftrag bzw. die Lagerbestellung erfasst wurde. Diese Information hat keine praxisrelevante Bedeutung. Angebotsnummer Wird ein Angebot in einen Auftrag übertragen, dann pflegt MÖBELPILOT hier die ursprüngliche Angebotsnummer ein. Montagemerker Diese Information wird vom Tourenplanungssystem adelo® benötigt. Da das Programm diesen Merker in jeder übertragenen Position erwartet, kann er entweder individuell je Position eingepflegt werden, oder aber an dieser Stelle einmalig. Danach können Sie ihn mit Hilfe des Buttons in alle Positionen übertragen. Digitale Auslieferung Wird die Schnittstelle zur Software MONTAGEPROTOKOLL genutzt,	Bestellung sperren	EDV erfassten Kaufvertrag beim nächsten Bestelldruck automatisch eine Bestellung erzeugt wird, dann sollte dieses Kontrollkästchen mit Hilfe des Customizings bereits vorbelegt werden. Von dem Moment an, muss ein berechtigter Mitarbeiter*in die Freigabe erteilen. Aufträge mit Bestellsperre werden mit Hilfe des Formulars Auftragsverwaltung > Gesperrte Bestel-		
bestellung erfasst wurde. Diese Information hat keine praxisrelevante Bedeutung. Angebotsnummer Wird ein Angebot in einen Auftrag übertragen, dann pflegt MÖBELPILOT hier die ursprüngliche Angebotsnummer ein. Montagemerker Diese Information wird vom Tourenplanungssystem adelo® benötigt. Da das Programm diesen Merker in jeder übertragenen Position erwartet, kann er entweder individuell je Position eingepflegt werden, oder aber an dieser Stelle einmalig. Danach können Sie ihn mit Hilfe des Buttons in alle Positionen übertragen. Digitale Auslieferung Wird die Schnittstelle zur Software MONTAGEPROTOKOLL genutzt,		definierte Warenherkunft, diese auf Bestellung gesetzt wird. Voraussetzung hierbei ist, dass der Lieferant nicht als gesperrt gilt. Ein evtl. vorhandener		
hier die ursprüngliche Angebotsnummer ein. Montagemerker Diese Information wird vom Tourenplanungssystem adelo® benötigt. Da das Programm diesen Merker in jeder übertragenen Position erwartet, kann er entweder individuell je Position eingepflegt werden, oder aber an dieser Stelle einmalig. Danach können Sie ihn mit Hilfe des Buttons in alle Positionen übertragen. Digitale Auslieferung Wird die Schnittstelle zur Software MONTAGEPROTOKOLL genutzt,	Auftragsuhrzeit	bestellung erfasst wurde. Diese Information hat keine praxisrelevante Be-		
Programm diesen Merker in jeder übertragenen Position erwartet, kann er entweder individuell je Position eingepflegt werden, oder aber an dieser Stelle einmalig. Danach können Sie ihn mit Hilfe des Buttons in alle Positionen übertragen. Digitale Auslieferung Wird die Schnittstelle zur Software MONTAGEPROTOKOLL genutzt,	Angebotsnummer			
Digitale Auslieferung Wird die Schnittstelle zur Software MONTAGEPROTOKOLL genutzt,	Montagemerker	entweder individuell je Position eingepflegt werden, oder aber an dieser Stelle einmalig. Danach können Sie ihn mit Hilfe des Buttons in alle		
	Digitale Auslieferung	Wird die Schnittstelle zur Software MONTAGEPROTOKOLL genutzt,		

	In den Einstellungen der Schnittstelle lässt sich ein Schwellenwert des KV-Werts in EUR eintragen, ab welchem der KV erst übertragen wird. Damit sollen niedrigpreisige Waren von der digitalen Auslieferung ausgenommen werden können. Mit dem hier beschriebenen Feld lässt sich die Schnittstellenvorgabe fallweise übersteuern. Im Auswahlfenster können die Vorgaben
	0 - Automatisch (Standardwert, Auftrag wir abhängig vom Schwellenwert übertragen)
	 1 - Keine Auslieferung (Auftrag wird nie übertragen und ggf. dort wieder rausgelöscht) oder 2 - Auslieferung (Auftrag wird unabhängig vom Schwellenwert übertragen).
Marketingmerker	Der Marketingmerker ist wie das Aktionskennzeichen ein Parameter, der bei der Auswertung in Statistiken und bei der Selektion von Kundenadressen hilfreich sein kann. Die Vorgaben für diesen Parameter werden in den Benutzer-Parametern > Parameter-Name MARKETINGMERKER hinterlegt.
E-Rechnung Käuferreferenz	Bei der Käuferreferenz handelt es sich gemäß deutschem Recht um eine Pflichtangabe bei einer Standard XRechnung. Wird die Käuferreferenz hier hinterlegt, dann übermittelt MÖBELPILOT diese mit allen weiteren Inhaltselementen der Rechnung. In der Praxis wird die Käuferreferenz vornehmlich beim elektronischen Rechnungsaustausch mit öffentlichen Auftraggebern der Bundesverwaltung verlangt. Die Referenznummer wird hierbei vom jeweiligen Auftraggeber mitgeteilt.

Formularreiter: Kondition

Spiegelt dieses Formular einen Kundenauftrag wider, dann beginnt der nachfolgend beschriebene Formularteil mit einer Tabelle, aus der folgende Informationen abgelesen werden können:

- Gesamtbetrag
- Gesamtbetrag ohne USt.
- Gesamtkalkulation
- Zahlungen
- wahrgenommene Skonto
- Offener Betrag (auftragsbezogen)
- Offener Betrag nach Rechnung(en) und Auslieferung (auftragsbezogen)

	Gesamt- betrag	Gesamt- betrag ohne USt.	Gesamt- kalkulatio n	(an-) gezahlt	Skonto wahr- genommen	Offener Betrag in diesem Auftrag	Offener Betrag in diesem Auftrag nach Rechnung(en) und Auslieferung
vor Skonto	€ 0,00	€ 0,00	0,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
nach Skonto	€ 0,00	€ 0,00	0,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00

Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion	
nen Nachlass Betrag auf Positionen	Nachlässe, und hiermit ist nicht Skonto gemeint, können entweder in den Positionen, oder aber auch in diesem Formularteil eingepflegt werden. Wird hier beispielsweise ein Nachlass im Feld Betrag hinterlegt, ermittelt MÖ-BELPILOT automatisch den %-Wert und pflegt ihn ein. Dto. umgekehrt. Hinweis: Damit der Nachlass auch Auswirkung auf die Positionen nimmt,	

	muss der Nachlass mit Hilfe des Buttons in die Positionen übertragen werden. Bei der Übertragung werden diese beiden Felder geleert. Der gewährte Gesamtnachlass kann auf der Rechnung mit aufgeführt werden. Die entsprechende Vorgabe wird in den Belegdruckparametern hinterlegt.
VK-Preisrundung bei Nachlassübertragung	Pflegt man einen Nachlass in % ein, ergibt sich rechnerisch oftmals ein Betrag mit Nachkommastellen. Mit Hilfe dieser Auswahlfunktion kann man festlegen, welche Auswirkung der Nachlassbetrag auf die Positionen nehmen soll. Wählt man beispielsweise die Funktion auf volle Währungseinheit runden , dann versucht MÖBELPILOT den Nachlassbetrag so zu verteilen, dass nur die letzte Position Nachkommastellen aufweist. In der Praxis wird aber eher selten eine Rechnung mit Nachkommastellen gewünscht. In diesem Fall sollte man entweder vor der Übertragung des Nachlassbetrages diesen manuell anpassen, oder man korrigiert den Nachlassbetrag in der letzten Auftragsposition.
Nachlassbezeichnung Textbaustein-Auswahl	Dies ist ein freies Textfeld, dass zur Erfassung einer Nachlassbezeichnung genutzt werden kann. Anstelle der manuellen Texterfassung kann man aber auch firmenindividuelle Textbausteine nutzen. Diese werden im Formular Erfassen Benutzer-Parameter > Parameter-Name TEXT hinterlegt und können dann mit Hilfe der Auswahl-Funktion automatisch in das Feld Nachlassbezeichnung übernommen werden. Der Text wird dann auf der Kundenrechnung mit ausgegeben.
Belegwährung	Dieses Feld ist standardmäßig mit der im Formular Mandantenparameter und Betriebe je Mandant hinterlegten Währung vorbelegt. Diese kann bei Bedarf auftragsweise geändert werden. Wichtig hierfür ist, dass die neue Währung mit einem aktuellen Umrechnungsfaktor in den Programmablaufvorgaben im Formular Erfassen Währungen eingepflegt wurde.
Zahlungskondition Skontobetrag Skonto % Skonto-Tage Netto-Tage	Die Vorgaben für die Zahlungskonditionen werden im Formular Erfassen Zahlungskonditionen hinterlegt. Neben einem Text, können hier auch bereits Angaben zum Skonto-Prozentsatz sowie den Skonto- und Nettotagen eingepflegt werden. Diese Informationen trägt MÖBELPILOT, bei Verwendung der Zahlungskondition, dann automatisch in die nachfolgenden Felder ein. Die Zahlungskonditionen können auch Bestandteil der Rechnung sein. Hierfür müssen in den Belegdruckparametern die entsprechenden Vorgaben aktiviert werden.
Skonto %-Satz unter- drücken	Unabhängig von der Vorgabe Zahlungskondition kann im Feld Skonto % ein Wert auch manuell eingegeben werden. MÖBELPILOT trägt dann den Skontobetrag automatisch ein. Wenn dieser nun beispielsweise auf eine volle Währungseinheit abgerundet wird, schmälert das wiederum den Skonto %-Satz. Um ggf. Diskussionen zu vermeiden, kann man den Druck des %-Satzes auf den Belegen mit Hilfe dieser Programmfunktion verhindern.
Liefervereinbarung	Die Liefervereinbarung kann als zusätzliche Information auf den Belegen mit ausgegeben werden. Voraussetzung ist, dass diese Vorgabe in den Belegdruckparametern aktiviert wurde. Die Erfassung erfolgt im Formular Erfassen Benutzer-Parameter > Parameter-Name FRACHT.
Teillieferung möglich	Besitz ein Auftrag mehrere Positionen, von denen mindestens eine Position einen Wareneingang aufweist, dann wird diese Position bereits im Tourenkalender als auslieferfähig aufgeführt. Voraussetzung, das Kontrollkästchen wurde aktiviert.
Versand via	An dieser Stelle können Sie auf die hinterlegten Tourenparameter, in der Regel sind das die KFZ-Kennzeichen der LKWs und/oder Auslieferungsteams, zugreifen und eine Auswahl treffen. Die Vorgabe wird dann mit einem Klick auf den Button in alle Auftragspositionen übertragen und
Verpackung / Lademit- tel	dort im Feld Versand eingepflegt. Bei Bedarf kann hier eine zusätzliche Auftragsinformation hinterlegt werden. Die Vorgaben werden im Formular Erfassen Benutzer-Parameter > Parameter-Name VERPACKUNG eingepflegt.

Mahn-Sperrbetrag	Wird hier ein Wert eingepflegt, dann dient dieser nur zur Information und findet keine programmunterstützte Verwendung in der FiBu-Schnittstelle oder einem Mahnverfahren.
Lohnanteil am Rech- nungs-Gesamtwert in %	Damit Ihre Kunden die von Ihnen ausgeführten Handwerkerleistungen steuerlich berücksichtigen können, muss die Rechnung einen speziellen Vermerk zur Ausweisung des Lohnanteils aufführen. Über den hier eingepflegten <u>%-Satz</u> bestimmen Sie die Höhe des ausgewiesenen Arbeitslohns. Zu beachten ist, dass in den Belegdruckparametern die Vorgabe Lohnanteil am RgGesamtwert drucken aktiviert ist.
Elektronische Rech- nung	Einige Betriebsorganisationen sehen vor, dass für bestimmte Kunden ein vom normalen Rechnungsnummernkreis abweichender Nummernkreis verwendet wird. Die Anforderung wird mit Hilfe dieser Programmfunktion realisiert. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Support.
Auftragsvermittler	Zahlen Sie beispielsweise einer Drittperson für die Vermittlung eines Auftrages eine Provision, dann pflegen Sie hier den Namen des Auftragsvermittlers ein.
Vermittlungsprovision %	Die Provision wird immer auf Basis des Gesamt-Auftragswertes ermittelt. Tragen sie bitte hier den entsprechenden Wert, z.B. 3, ein.
Vermittlungsprovision berechnet	Das Formular Vermittlungsprovisionsliste gibt Auskunft darüber, welche Provisionen an wen gezahlt werden sollen. Wird dieses Kontrollfeld aktiviert, dann gelten die gedruckten Vorgänge als erledigt und erscheinen auf keinem weiteren Ausdruck.
Vermittlungsprovision um Skonto kürzen	Räumen Sie dem Kunden It. Auftrag Skonto ein, dann kann die Provision entsprechend gekürzt werden. Letztendlich spielt es hier aber keine Rolle, ob der Kunde auch Skonto gezogen hat.

Formularreiter: Status

Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion	
Alle Positionen für wei- tere Übernahme	Legen Sie hier mit Hilfe der Auswahlfunktion fest, ob Sie der mehrfachen Übernahme einer Planungsdatei zustimmen, oder nicht.	
AB Nummer AB gedruckt am AB gedruckt um AB gedruckt von	Wird eine Kundenauftragsbestätigung gedruckt, dann pflegt MÖBELPILOT in die Felder die entsprechenden Informationen ein.	
Bestellung gedruckt am Bestellung gedruckt um Bestellung gedruckt von	Diese Felder werden vom Programm befüllt, sobald eine Bestellung über MÖBELPILOT erzeugt wurde.	
Bereitstellung gedruckt am Bereitstellung gedruckt um Bereitstellung gedruckt von	Im Rahmen der Tourenplanung können unter anderem auch Bereitstellungsscheine für den Lagerristen produziert werden. Sobald ein Bereitstellungsschein für den Auftrag erzeugt wurde, pflegt MÖBELPILOT hier die entsprechenden Daten ein.	
Lieferscheinnummer Lieferschein gedruckt am Lieferschein gedruckt um Lieferschein gedruckt von	Wird der Lieferschein für den Auftrag produziert, pflegt das Programm hier die entsprechenden Informationen automatisch ein.	

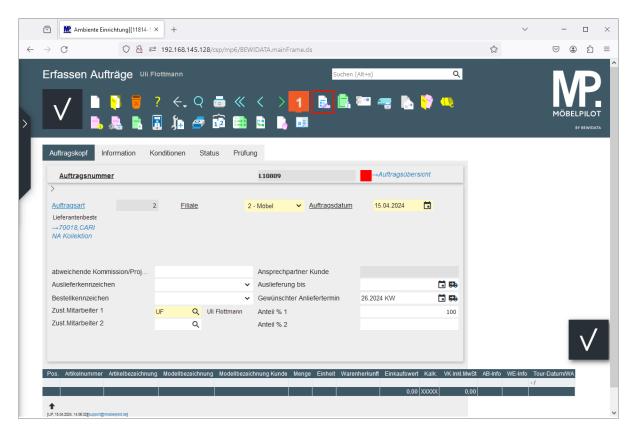
Barverkaufsbelegnum- mer	Wie bereits an anderer Stelle erwähnt, dient dieses Formular zur Erfassung einer Lagerbestellung wie aber auch zur Erfassung eines Kaufvertrages. Setzt man kein Kassensystem ein, dann wird dieses Formular auch zur sofortigen Abwicklung der Verkäufe im Mitnahmebereich herangezogen. Diese werden dann hier erfasst und man kann danach einen entsprechenden DIN A4-Beleg produzieren. Die hierbei vom System vergebene Belegnummer wird in diesem Feld hinterlegt.
EDI-Bestellungsablauf (over Broker)	Bestellungen und andere Dokumente werden zurzeit noch überwiegend auf dem klassischen Weg (Papier, Fax oder E-Mail) an die Industrie versendet. Allerdings kann der Datenaustausch mit MÖBELPILOT auch mit Hilfe des EDI- (Electronic Data Interchange) Verfahren erfolgen. Die hierbei erzeugten Informationen können dann an dieser Stelle kontrolliert werden.

Das Formular: Bearbeiten Auftragspositionen

Einleitung

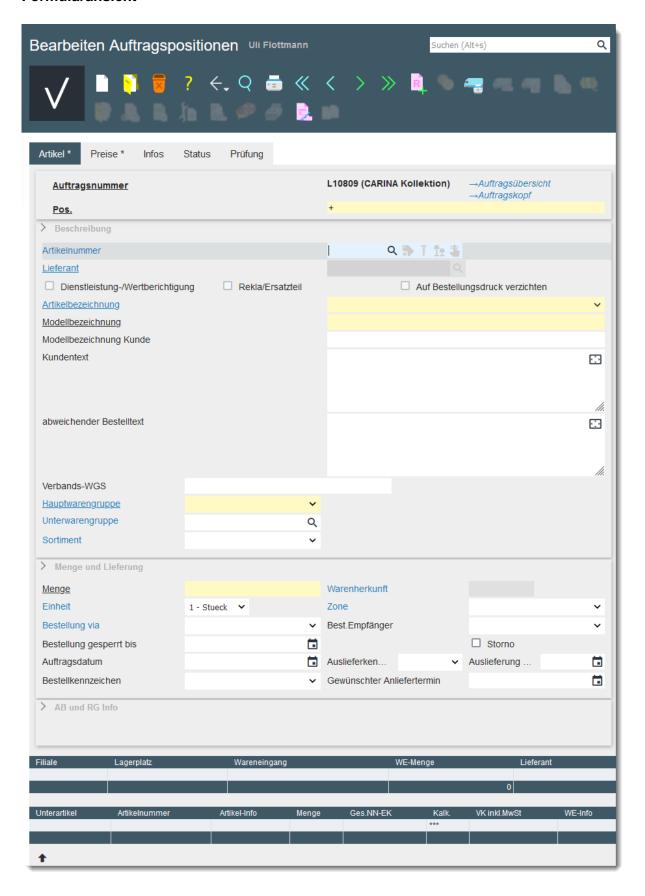
Die Erfassung einer Lagerbestellung beginnt mit dem Aufruf des Formulars **Erfassen Aufträge** und dem Erfassen der Auftrags-Kopfdaten. Die Angaben zu den zu bestellenden Waren werden anschließend im Formular **Bearbeiten Auftragspositionen** eingepflegt.

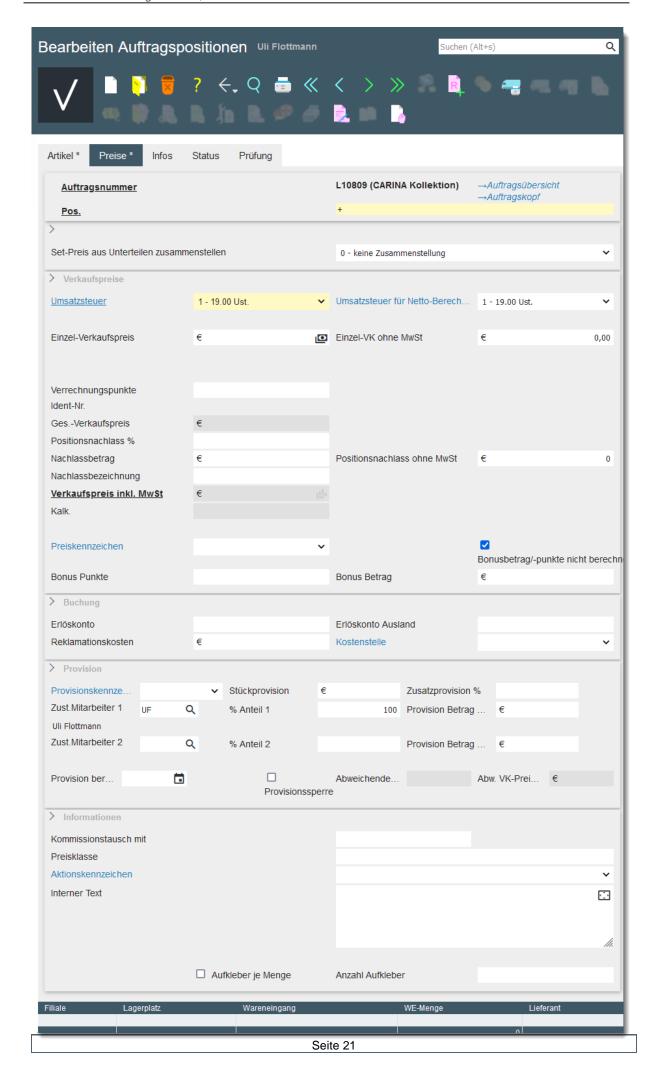
Formular aufrufen

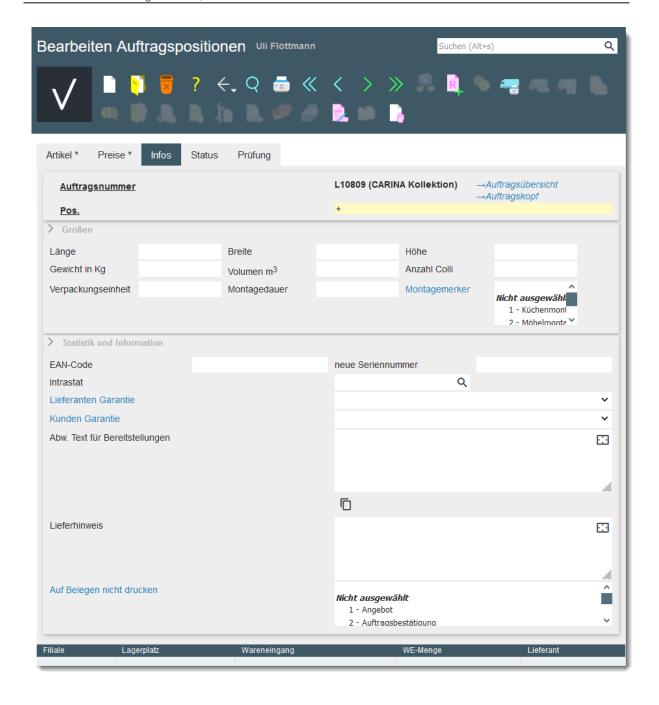


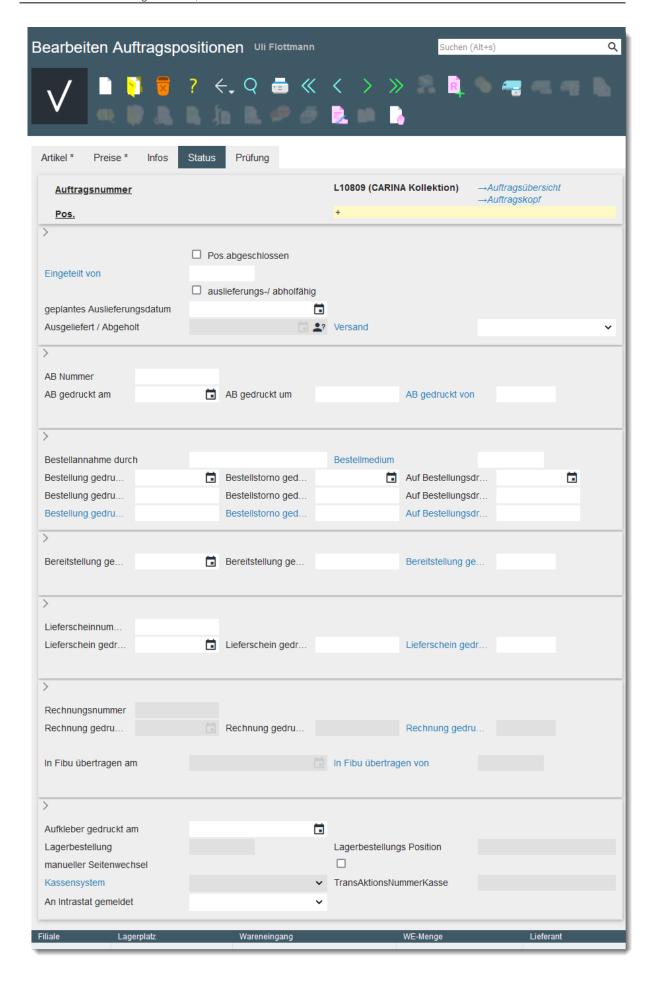
Klicken Sie auf den Hyperlink erfassen Positionen.

Formularansicht









Formularaufbau

Die Buttons

Die Anzeige der Buttons orientiert sich an dem jeweiligen Geschäftsvorgang. D.h., MÖBEL-PILOT blendet fallweise nur die Buttons ein, die für den geraden aufgerufenen Vorgang erforderlich sind.

Button	Bedeutung	Funktion
	Unterpositionen bear- beiten	MÖBELPILOT bietet die Möglichkeit, Auftragspositionen mit Unterpositionen zu bilden. Diese Lösung wird überwiegend bei Planungsware genutzt.
R	Reklamationsposition anlegen	Hat die aufgerufene Position zu einer Reklamation geführt, dann startet die Abwicklung der Bearbeitung mit einem Klick auf diesen Button. Den Ablauf einer Reklamationserfassung und -bearbeitung beschreiben wir Ihnen in einer separaten Dokumentation.
©	Artikel-Konditionen	Mit einem Klick auf diesen Button wird das Formular Auftragskonditionen pro Lieferant aufgerufen. Nutzt man bei der Positionsanlage beispielsweise einen bereits angelegten Artikel, dann pflegt MÖBELPILOT hier automatisch die Werte aus dem Artikel-Stammblatt ein. Wird ein Katalog-Artikel erfasst, dann empfehlen wir, hier möglichst den aktuellen Beschaffungs-EK einzupflegen. So wird sichergestellt, dass bereits bei der AB-Prüfung Differenzen aufgedeckt werden. Werden dagegen keine Werte eingepflegt, ermittelt MÖ-BELPILOT anhand des VK-Wertes und unter Berücksichtigung der vorgegebenen Soll-Kalkulation einen voraussichtlichen EK.
	Kunden- Auftragsbestätigung drucken	Dieser Button aktiviert den Druck einer Auftragsbestätigung. Vorgeschlagen wird hierbei zunächst nur die aktuelle Position. Daher empfehlen wir, die Funktion im Auftragskopf zu nutzen.
	Lieferantenbestellung drucken	Mit diesem Button wird die Funktion Druckverar-beitung aufgerufen. Allerdings kann hierüber nur der Bestelldruck für die jeweilige Position gestartet werden. Daher empfehlen wir, Bestellungen entweder über den Button im Auftragskopf oder (besser) über das Formular Drucken LF-Bestellungen zu drucken.
	Lieferanten- Auftragsbestätigung erfassen	Die Stapelverarbeitung der Auftragsbestätigungen erfolgt in der Regel über die Formulare AB-/WE-Erfassung oder AB-Erfassung. Abweichend hiervon kann aber auch die AB in der jeweiligen Auftragsposition eingepflegt werden.
	Lieferanten- Wareneingang erfassen oder Wareneingangsdat en für ausgelieferte Ware anschauen	Auch zur Erfassung des Wareneingangs bietet sich zunächst das Formular AB-/WE-Erfassung an. Der Wareneingang kann aber auch direkt in der jeweiligen Auftragsposition eingegeben werden.
€	Neue Lieferanten- Eingangsrechnung er- fassen	Zur Erfassung einer Eingangsrechnung wird das Formular Erfassen Eingangsrechnung aufgeru- fen. Dieses Formular wird entweder direkt über das Inhaltsverzeichnis, oder aber in der jeweiligen

		Position geöffnet. Eine Alternative zur manuellen Erfassung bietet die ZR-Listenbearbeitung mit MÖBELPILOT. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie im entsprechenden Kursabschnitt.
	Versandplanung	Dieser Button ruft das MÖBELPILOT-Formular Tourenplanung auf. Die damit verbundenen Funktionen beschreiben wir ausführlich im entsprechenden Kurs.
	Kundenlieferschein / Abholschein drucken	Liefer- bzw. Abholscheine werden in der Regel nach erfolgter Tourenplanung über das zentrale Druckprogramm Drucken Lieferscheine und Rechnungen produziert. Will man aber beispielsweise das Dokument ohne vorherige Terminplanung produzieren, so kann man dies entweder aus der Position, oder aber auch aus dem Auftragskopf heraustun.
	Kundenrechnung dru- cken	Kundenrechnungen werden ebenfalls nach erfolgter Tourenplanung über das zentrale Druckprogramm Drucken Lieferscheine und Rechnungen produziert. Will man aber beispielsweise die Ausgangsrechnung ohne vorherige Terminplanung produzieren, so kann man dies entweder aus der Position, oder aber auch aus dem Auftragskopf heraustun.
	Auslieferer	Wurde für eine Auftragsposition der Warenausgang bestätigt und zudem im Formular Bestätigen Auslieferung / Rücknahme auch der / die Auslieferer eingepflegt, kann diese Information über den Button abgerufen werden.
	Briefe erstellen	Dieser Button ruft das Formular Brief erstellen und versenden auf. In diesem Formular bestimmen Sie dann unter anderem, ob der Brief an den Lieferanten oder an den Kunden gerichtet wird.
	Retoure-Position anle- gen	Soll eine bereits ausgelieferte Position zurückge- nommen werden, wird über diesen Button zu- nächst ein Zwischenformular aufgerufen in das man im Bildschirmdialog zunächst Informationen zur Retourmenge und zu Preisen hinterlegt. Da- nach werden alle weiteren Informationen im For- mular Bearbeiten Auftragspositionen einge- pflegt. Dem Thema Retouren widmen wir einen eigenen Kurs, den Sie in der Rubrik Auftragsver- waltung aufrufen können.
47%	Aufkleber drucken	Wird dieser Button betätigt, produziert MÖBELPI- LOT für die Auftragsposition einen Warenaufkle- ber. Hierbei spielt es keine Rolle, ob für die Positi- on bereits ein Wareneingang erfasst wurde oder nicht.
	Gedruckte Belege und sonstige Dokumente	MÖBELPILOT speichert automatisch alle ausgehenden Belege in der internen Dokumentenablage. Eingehende Belege bzw. externe Dokumente und Bilder können hinzugefügt werden und sind dann über diese Funktion abrufbar.
.	Abweichende Beleg- druckparameter	Die Standardvorgaben für die Belege werden bereits bei der Erstinstallation gesetzt. Für den Fall, dass man, bezogen auf eine Auftragsposition, einmalig hiervon abweichen will, können die ent-

		sprechenden Änderungen hier hinterlegt werden.
	Auftragspositionen ver- knüpfen	Diese Funktion bewirkt, dass man beispielsweise bei der Bestellung einer Einbauküche dem Liefe- ranten einen Hinweis darauf geben kann, welche Elektrogeräte verbaut werden sollen. Die Vorge- hensweise beschreiben wir Ihnen im Kurs.
Ĵ ⊕	Neuen Service erfas- sen	Dieser Button ruft das Formular Service auf. Das damit verbundene Programm dient zur Erfassung und Nachverfolgung von Servicefällen. Es ersetzt aber nicht, die Programmlösung Reklamations-Management .
	Positionsdaten in Arti- kel-Stammdaten über- nehmen	Sie haben beispielsweise einen Varianten-Artikel erfasst und wollen nun, dass dieser Artikel mit den bereits erfassten Informationen in die Artikel-Stammdaten einfließt. Mit einem Klick auf diesen Button öffnet sich das Formular Artikelstammdaten <-> Positionsdaten. Hier können Sie unter anderem festlegen, dass der Positions-Artikel als neuer Artikel angelegt, oder die bisherigen Artikel-Daten überschrieben werden sollen.
A STATE OF THE STA	Übersetzen	MÖBELPILOT ist eine mehrsprachige Softwarelösung. Die Übersetzung der Texte obliegt dem Anwender. Näheres hierzu erfragen Sie bitte bei unserem Support.
	Scannen	MÖBELPILOT bietet unterschiedliche Möglichkeiten, externe Dokumente einem Vorgang zuzuordnen. Eine Variante ist die Funktion Scannen aus der Anwendung heraus . Hierfür muss allerdings zunächst eine nicht im Standard enthaltene Software implementiert werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Dokumentation Scannen und verknüpfen .
	Abweichungen vom Artikelstamm beaus- kunften	Mit einem Klick auf diesen Button wird das Formular Auftragsbezogene Artikeländerungen aufgerufen. Wurde in einer Auftragsposition eine hausinterne Artikelnummer eingesetzt und die vom System automatisch eingepflegten Informationen manuell geändert, dann stellt dieses Formular die ursprünglichen und neuen Daten zum Abgleich gegenüber.
	Varianten-Parameter	Mit einem Klick auf diesen Button rufen Sie sich das Formular Varianten-Parameter auf. Legen Sie hier zunächst fest, wie das System bei der Bildung einer Artikelvariante mit den Daten des Ursprung-Artikels umgehen soll. Diese Vorgaben müssen einmal gesetzt werden und gelten danach für alle Folgevorgänge.
	Position kopieren	Mit Hilfe dieser Programmfunktion können Sie die Auftragsposition entweder unter einer weiteren Positionsnummer abspeichern, oder aber auch in einem weiteren Auftrag nutzen.

Die Felder

Formularreiter: Artikel

MÖBELPILOT lässt zwei Möglichkeiten der Positionserfassung zu.

1. Verwendung einer angelegten Artikelnummer:

Bei dieser Variante füllt das Programm alle relevanten Informationen, soweit sie im Artikel-Stammblatt hinterlegt sind, automatisch ein. Im Falle einer Lagerbestellung kann nur dieses Verfahren genutzt werden. Hierbei wird der Warenherkunft-Merker sofort auf **Bestellung** gesetzt.

Dagegen muss bei einer Kommissions-Bestellung die Warenherkunft vom Anwender bestimmt werden.

2. Verwendung einer Katalog-Artikelnummer:

Dieses Verfahren ist nur bei einer Kommissions-Bestellung zulässig.

In diesem Fall müssen alle notwendigen Informationen vom Anwender selbst eingepflegt werden. Die Warenherkunft wird in der Regel automatisch auf **Bestellung** gesetzt.

Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Artikelbild (Rubrik)	Wurde der Position ein Bild oder ein Dokument zugewiesen, dann wird dies hier eingeblendet. Sind im Archiv-Ordner mehrere Dateien hinterlegt, dann sollte die entsprechende Datei als "Standarddokument" gekennzeichnet sein.
Artikelnummer	Erfassen Sie beispielsweise eine Lagerbestellung, dann erwartet MÖBELPILOT an dieser Stelle zwingend die Eingabe einer hausinternen Artikelnummer. Wird eine Kommissionsbestellung ausgelöst dann kann hier ebenfalls eine hausinterne Artikelnummer eingepflegt werden. Ist diese nicht vorhanden, dann starten Sie die Erfassung im nachfolgenden Feld mit der Eingabe der entsprechenden Lieferantennummer. MÖBELPILOT pflegt dann im Feld Artikelnummer automatisch eine Katalog-Artikelnummer ein und setzt die Warenherkunft sofort auf Bestellung . Wurde in den Artikel-Stammdaten ein Verweis auf Zusatzartikel hinterlegt, dann wird der Button als aktiv angezeigt. Der Button sorgt dafür, dass eine angelegte Artikelnummer in eine Katalog-Artikelnummer (Artikel-Variante) gewandelt wird. Die Funktion der Artikel-Variante beschreiben wir Ihnen ausführlich an anderer Stelle. Die Funktion -Zusatzinfo setzt voraus, dass in den allgemeinen Ablaufparametern zunächst die erforderlichen Vorgaben hinterlegt werden. Näheres hierzu beschreiben wir Ihnen im Kurs.
Lieferant	Wie bereits erwähnt erwartet MÖBELPILOT bei der Erfassung einer Lager- bestellung zwingend die Eingabe einer hausinternen Lieferantennummer. In diesem Fall setzt das System dann hier automatisch die Lieferantennummer ein. Im Gegensatz hierzu können Sie bei einem Kaufvertrag mit Katalog- Artikelnummern arbeiten. D.h., gibt es keine hausinterne Artikelnummer, dann lassen Sie bitte zunächst das Feld Artikelnummer frei und pflegen die entsprechende Lieferantennummer ein.
Dienstleistung- / Wert- berichtigung	Diese Funktion wird in der Praxis genutzt, um beispielsweise Positionen einzupflegen, die keine Ware beinhalten. Typische Beispiele sind hierfür Entsorgung von Altmöbeln , die mit oder ohne Berechnung erfasst werden sollen. Bei Leistungen im Rahmen der Reklamationsabwicklung, oder auch bei nachträglichen Preisminderungen, ist diese Lösung ebenfalls hilfreich.
Rekla / Ersatzteil	Die Anlage einer Reklamationsposition beginnt mit einem Klick auf den Button ton MÖBELPILOT bildet dann eine neue Position und markiert die-

	ses Kontrollkästchen. Die weitere Vorgehensweise beschreiben wir Ihnen in einem separaten Teil der Dokumentation.	
Auf Bestelldruck ver- zichten	Wollen Sie auf den Versand einer Bestellung verzichten, weil Sie die Bestellung beispielsweise bereits telefonisch weitergegeben haben, dann aktivieren Sie bitte diese Funktion. Programmtechnisch gilt die Bestellung dann sofort als erzeugt.	
Artikelbezeichnung	Bei der Erfassung eines Katalogartikels wird hier die entsprechende Artikelbezeichnung, z.B. Couchtisch, eingepflegt. Berechtigte Anwender können im Formular Erfassen Parameter für das Formularfeld Vorgaben hinterlegen, die dann über die Auswahlfunktion abgerufen werden. Mit dieser Maßnahme stellen Sie sicher, dass nicht x-beliebige Artikelbezeichnungen verwendet werden. Allerdings setzt das eine entsprechende Disziplin in der Betriebsorganisation voraus.	
Modellbezeichnung	Hier sollte immer die Modellbezeichnung des Herstellers eingepflegt werden. Diese wird dann auch Bestandteil der Bestellung.	
Modellbezeichnung Kunde	MÖBELPILOT übernimmt hier zunächst die Information aus dem vorausgehenden Feld. Nutzt man dagegen Eigennamen, kann der Eintrag geändert werden. Diese Information wird dann auf allen Kundenbelegen, wie z.B. der Rechnung, mit ausgegeben.	
Kundentext	Dies ist ein freies, editier- und formatierbares Textfeld. Der hier erfasste Text steht auf allen Belegen, die der Kunde erhält.	
Abweichender Bestell- text	Wird hier kein Text eingepflegt, dann übernimmt MÖBELPILOT den im Feld Kundentext eingepflegten Text und nutzt diesen für die Bestellung. Der übernommene Text lässt sich ändern und ergänzen.	
Verbands- Warengruppenschlüs- sel	Dieser Warengruppenschlüssel wurde für Mitglieds-Unternehmen der Europa Möbel-Verbund GmbH & Co. KG entwickelt und ist für alle Anwender als fester Bestandteil im MÖBELPILOT integriert. Klickt man das Feld an, kann der 4-stellige Warengruppenschlüssel im Bildschirmdialog eingepflegt werden. Die hier hinterlegten Informationen haben vor allem Auswirkung auf Statistiken und Listen.	
Hauptwarengruppe Unterwarengruppe	Wird das Feld Verbands-Warengruppenschlüssel befüllt, setzt MÖBELPI-LOT in diese Felder automatisch Werte ein. Nutzt man dagegen den Verbands-WGS nicht, so kann man hier auch eigene Kennziffern nutzen. Diese müssen vorab im Formular Erfassen Benutzer-Parameter >, Parameter-Name WARENGRUPPE und UWARENGRUPPE eingepflegt werden.	
Sortiment	Das Sortiments-Kennzeichen wird ebenfalls in Statistiken ausgewertet. Wenn beispielsweise eine Aussage getroffen werden soll, welchen Umsatz man mit Normalware bzw. mit Aktionsware in einem bestimmten Zeitfenster gemacht hat, dann kann man an dieser Stelle die entsprechenden Merker setzen. Die erforderlichen Parameter werden im Formular Erfassen Benutzer-Parameter >, Parameter-Name SORTI-MENT, hinterlegt.	
Menge	Pflegen Sie bitte hier die verkaufte bzw. zu bestellende Menge ein.	
Warenherkunft	Das Feld wird nach der Aktion Warenherkunft definieren automatisch befüllt. Es ist wichtig, die Warenherkunft in jeder Position festzulegen, da sonst weitere Programmabläufe, wie beispielsweise das Bestellwesen nicht funktionieren. Bei der Erfassung eines Kaufvertrages gilt die Regel, dass bei Verwendung einer angelegten Artikelnummer die Warenherkunft immer festgelegt werden muss. Dagegen setzt MÖBELPILOT bei Verwendung einer Katalog-Artikelnummer die Warenherkunft automatisch auf Bestellung. Neben der Warenherkunft Bestellung kennt das Programm als weitere Herkunft die Vorgaben aus Lager / Ausstellung, aus laufender Lagerbestellung und Dienstleistung.	

Einheit	Will man diese Vorgabe nutzen, müssen folgende Voraussetzungen geschaffen werden. 1. In den jeweiligen Belegdruckparametern muss die Option Mengeneinheit aktiviert werden. 2. Im Formular Erfassen Anwendungsparameter >, Parameterbezeichnung EINHEIT, müssen die gewünschten Parameter hinterlegt werden.
Zone	MÖBELPILOT bietet im Auswertungsbereich unter anderem die Zonen-Hitliste nach Umsatz an. Wurden im Formular Erfassen Benutzer-Parameter > Parameter-Name ZONE Vorgaben erfasst und diese dann auch in der jeweiligen Auftragsposition ausgewählt, liefert MÖBELPILOT entsprechende Auswertungen.
Bestellung via	Hier wird die Vorgabe aus dem Lieferanten-Stammblatt vorgegeben. Der Eintrag kann geändert werden.
Bestell Empfänger	Wurden im Lieferanten-Stammblatt Ansprechpartner hinterlegt, dann kann an dieser Stelle bestimmt werden, an wen die Bestellung gerichtet werden soll.
Bestellung gesperrt bis	Neben der im Auftragskopf implementierten Lösung, die Bestellung der gesamten Ware vorübergehend zu sperren, kann diese Maßnahme auch nur auf einzelne Positionen beschränkt werden. Pflegen Sie hierzu einfach das entsprechende Datum ein. Mit Hilfe der Liste Auftragsbearbeitung > Zeitabhängige Bestellsperren , lassen sich die entsprechenden Aufträge bzw. Positionen überwachen.
Storno	Die Nutzung dieses Feldes setzt eine Programmberechtigung voraus. Für die Funktion gelten folgende Regeln. Das aktivierte Kästchen bewirkt, dass die Position als storniert abgebildet wird. In der Positionsübersicht wird diese durchgestrichen dargestellt. Sie wird dann auch nicht mehr in Überwachungsprogrammen und Statistiken berücksichtigt. Haben Sie eine Bestellposition erfasst, die Warenherkunft definiert, die Bestellung erzeugt und aktivieren Sie dann dieses Kästchen, dann wird zunächst eine Stornobestellung vorgemerkt und die Pos. wird, wie oben beschrieben, dargestellt. Haben Sie eine Position eingepflegt und hat diese bereits einen Bestand, dann müssen Sie zunächst über den X-Button den Verbleib des Bestandes im Bildschirmdialog abarbeiten und können erst danach die Storno-Funktion nutzen.
Auftragsdatum	Dieses Feld füllt sich nach dem Speichern automatisch mit dem Datum aus dem Auftragskopf. Das Positionsdatum wird bei der Bildung von Statistiken herangezogen. Bitte achten Sie darauf, das ergänzende Positionen, die zu einem späteren Zeitpunkt erfasst werden, zunächst auch das Datum aus dem Auftragskopf erhalten. In solchen Fällen, müssen Sie das Datum an dieser Stelle manuell ändern. Besser ist jedoch, Anschlusskäufe über einen neuen Kaufvertrag abzuwickeln.
Auslieferkennzeichen, Auslieferung bis, Bestellkennzeichen, gewünschter Anliefer- termin	Diese Felder werden nach dem Speichern automatisch mit den Informationen aus dem Auftragskopf befüllt. Die vorgegebenen Daten können bei Bedarf geändert werden. Beispiel: Sie bestellen eine Einbauküche zum schnellstmöglichen Termin. Der Lieferant benötigt hierfür erfahrungsgemäß 12 Wochen. Wird nun gleichzeitig Zubehör mit denselben Terminvorgaben bestellt, kommt dieses unter Umständen bereits nach wenigen Tagen. Um das zu verhindern, kann man hier entsprechende Anpassungen vornehmen.
Rubrik AB- und RG-Info	Wurden der Position im weiteren Ablauf AB's und Rechnungen zugewiesen, werden hier die Eckpunkte eingeblendet.
Tabelle Wareneingang	Wurde zur Position ein Wareneingang erfasst, werden hier die wichtigsten Informationen angezeigt.
Tabelle Unterartikel	Wurden zur Auftragsposition Unterpositionen erfasst, dann werden diese hier aufgelistet.

Formularreiter: Preise

Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Set-Preis aus Untertei- len zusammenstellen	Wurden zur Auftragsposition Unterpositionen erfasst, dann entscheidet man an dieser Stelle, ob die in den Unterpositionen erfassten Werte (EK /VK) in der Hauptposition den Gesamtwert bilden sollen, oder ob dieser Wert manuell eingepflegt wird. Entscheiden Sie zwischen 0 = Keine Zusammenstellung (Preise werden nicht übernommen) 1 = VK und EK-Preise aus den Unterpositionen übernehmen 2 = Nur VK-Preise aus den Unterpositionen übernehmen 3 = Nur EK-Preise aus den Unterpositionen übernehmen
Umsatzsteuer	Hier wird das jeweilige Umsatzsteuer-Kennzeichen entweder manuell ausgewählt, oder idealerweise bereits über das Customizing als Feldvorgabe hinterlegt.
Umsatzsteuer für Netto- Berechnung	MÖBELPILOT übernimmt hier automatisch die Vorgabe aus dem Feld Um-satzsteuer .
Einzel-Verkaufspreis	Pflegen Sie hier bitte den Einzel-Verkaufspreis ein. MÖBELPILOT multipliziert den Wert mit der erfassten Menge, bildet danach den Gesamt-Verkaufspreis und pflegt diesen in das Feld Gesamt-Verkaufspreis ein. Haben Sie einen angelegten Artikel eingepflegt, wird der Einzel-Verkaufspreis vom System automatisch eingepflegt. Hierbei handelt es sich um den Standard-Preis . Wurden dem Artikel mehrere Preise zugeordnet, können diese mit einem Klick auf den Button
Einzel-Verkaufspreis ohne MwSt.	Nachdem der Einzel-Verkaufspreis eingegeben wurde, ermittelt MÖBELPI- LOT automatisch den Netto-VK-Wert.
Verrechnungspunkte Ident-Nr.	Haben Sie in den Programmen Lieferanten- und Artikel-Stammdaten die Voraussetzungen geschaffen, mit Identnummern- bzw. dem Verrechnungspunktesystem zu arbeiten, dann werden Ihnen an dieser Stelle entweder die Vorgaben aus dem Artikelstamm eingeblendet, oder Sie können den Wert manuell einpflegen. Trägt man in dieses Feld nichts ein und speichert danach den Datensatz, blendet MÖBELPILOT das Feld aus.
Gesamt-Verkaufspreis	Dieses Feld wird vom Programm berechnet.
Positionsnachlass in % Nachlassbetrag Positionsnachlass ohne MwSt.	Hier kann ein auf die Position bezogener Nachlass in % oder als Betrag eingepflegt werden. Die Felder berechnen sich untereinander. D.h., geben Sie beispielsweise einen Prozentsatz ein, ermittelt MÖBELPILOT die Werte für die Felder Nachlassbetrag und Positionsnachlass ohne MwSt. Wird der Nachlass im Auftragskopf erfasst und in die Positionen übertragen, werden die Werte in diesen Feldern hinterlegt und können ggf. noch angepasst werden.
Nachlassbezeichnung	Wollen Sie den Nachlass auf den Belegen mit einem Text versehen, z.B. Sondernachlass, dann pflegen Sie bitte hier den gewünschten Text ein. Bitte beachten Sie, dass in den Belegdruckparametern der Druck des Nachlasses aktiviert ist.
Verkaufspreis inkl. MwSt. Statistischer Verkaufs- wert	Wurde kein Nachlass eingegeben, dann setzt MÖBELPILOT hier den Wert aus dem Feld Gesamt-Verkaufspreis ein. Andernfalls wird der Wert vom System neu ermittelt und eingepflegt. Der Button ruft die Funktion Statistischer Verkaufswert auf. Die Umsatzstatistiken berücksichtigen immer den Verkaufswert inkl. MwSt. Beim Verkauf von Waren an Kunden außerhalb der EU wird in der Regel keine Mehrwertsteuer erhoben. Damit dies aber nicht zur Verfälschung der Statistiken führt, bedient man sich dieser Programmlösung. Vorgehensweise.: Legen Sie zunächst in den allgemeinen Ablaufparametern fest, dass das Verfahren bei Kunden aus bestimmten Ländern zulässig ist. Danach erfassen Sie eine Auftragsposition mit dem gültigen (Standard-) Mehrwertsteuersatz und speichern Ihre Eingaben. Klicken Sie jetzt auf den Button. MÖBELPILOT hat nun den Wert in das Feld Statistischer-Verkaufswert übertragen. Danach ändern Sie bitte im Feld Umsatzsteuer

	für Netto-Berechnung das Steuer-Kennzeichen auf 0 = 0% und speichern den Datensatz erneut. Die Rechnung wird nun 0% Mehrwertsteuer ausweisen. Dagegen wird in die Statistik der VK-Wert inkl. Mehrwertsteuer einfließen.
Kalkulation	Basierend auf den aktuell in der Position erfassten EK- und VK-Werten ermittelt MÖBELPILOT hier die Ist-Kalkulation.
Standard Artikel- Kalkulation	Wird in der Auftragsposition ein angelegter Artikel eingepflegt, setzt MÖ-BELPILOT hier nachrichtlich die Kalkulationsvorgabe aus dem Artikel-Stammblatt ein.
Preiskennzeichen	Bei einem angelegten Artikel pflegt MÖBELPILOT hier automatisch das im Artikel-Stammblatt hinterlegte Preiskennzeichen des Standard-Preises ein.
Bonusbetrag / -punkte nicht berechnen	Das in MÖBELPILOT integrierte Bonus-Programm bietet die Möglichkeit je Verkaufsposition Bonuspunkte oder Bonus-Beträge zu vergeben. Die Vorgaben hierfür werden im Formular Erfassen allgemeine Ablaufparameter hinterlegt. Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert und verhindert zunächst so, dass in die Folgefelder automatisch Werte eingepflegt werden. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, pflegt MÖBELPILOT hier die im oben genannten Formular vorgegebenen Punkte bzw. Beträge ein. Um zu verhindern, dass diese bei einer Änderung der Vorgaben versehentlich überschrieben werden, sollte das Kontrollkästchen wieder aktiviert werden, sobald das Bonusguthaben vom System eingetragen wurde.
Bonus-Punkte Bonus-Betrag	Wie bereits erwähnt werden die Vorgaben zur Ermittlung der Bonus Punkte bzw. Bonus Beträge im Formular Erfassen allgemeine Ablaufparameter hinterlegt. MÖBELPILOT berechnet diese Felder anhand der Vorgaben. Die entsprechenden Kunden können dann über das Formular Marketing > Kundenselektion ermittelt werden.
Erlöskonto Erlöskonto Ausland Kostenstelle	In der Regel bucht MÖBELPILOT Kosten und Erlöse nach den im Formular Konten und Kostenstellen eingepflegten Vorgaben. Im Einzelfall kann man aber, mit den hier ggf. hinterlegten Konto-Angaben, diese Vorgaben übersteuern.
Reklamationskosten	Will man die Kosten einer Reklamation festhalten, kann der Wert hier eingepflegt werden. Die Daten dienen nur zur Information und werden vom System nicht weiter ausgewertet.
Provisionskennzeichen	Das Verfahren der Provisionsberechnung wird von der jeweiligen Betriebsorganisation vorgegeben. Die Vorgaben werden in den entsprechenden Formularen im Mandanten/Personalstamm oder in den Stammdaten hinterlegt und dann vom Programm bei der Berechnung herangezogen. Nur für den Fall, dass man bei einer Auftragsposition von der Vorgabe abweichen möchte, kann hier ein Provisionskennzeichen ausgewählt werden, das dann bei der Provisionsberechnung berücksichtigt wird. Voraussetzung hierfür ist aber, dass der Anwender die entsprechende Berechtigung besitzt. Zudem muss der Merker eingetragenes Provisions-KZ in Position bevorzugen bei der Berechnung im Formular Provisionsabrechnung auf ja geändert wird.
Stückprovision	Stückprovisionen bilden eine zusätzliche Provisionsart. Die Vorgaben können entweder direkt im Artikel-Stammblatt oder aber fallweise in der Auftragsposition eingepflegt werden. Wichtig hierbei ist, dass bei der Anlage der Provisionsart festzulegen ist, ob die Stückprovision zusätzlich zur Umsatzprovision bezahlt wird oder nicht.
Zusatzprovision %	Pflegen Sie hier ggf. einen %-Wert ein, der bei der Provisionsberechnung zusätzlich berücksichtigt werden soll.
Verkäufer 1 Verkäufer 2	Hier werden zunächst die Vorgaben aus dem Auftragskopf automatisch eingepflegt. Diese Angaben können bei Bedarf angepasst werden.
% Anteil (Verkäufer) 1 % Anteil (Verkäufer) 2	Wurde nur 1 Verkäufer angegeben, dann weist MÖBELPILOT diesem 100% der Provision zu. Bei 2 Verkäufern werden jeder Person 50% zugewiesen. Diese Verteilung kann manuell angepasst werden, wobei im Ergebnis 100%

	nicht überschritten werden können.
Provisions-Betrag VK 1 Provisions-Betrag VK 2	Wurde im Rahmen der Provisionsabrechnung der Merker Bei Neuberechnung die Zahlungen vortragen auf Ja gesetzt, pflegt MÖBELPILOT hier den ermittelten Provisionsbetrag ein und behandelt diesen als bezahlt .
Provision berechnet	Wird das Programm Provisionsabrechnung angestoßen, setzt MÖBELPILOT hier einen Zeitstempel ein. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Provision als bezahlt gilt oder nicht.
Provisionssperre	Soll eine Auftragsposition bei der Provisionsabrechnung nicht berücksichtigt werden, dann muss dieses Kontrollkästchen aktiviert werden.
Abweichende Kalkulati- on für die Provisionsbe- rechnung	Für den Fall, dass eine kalkulationsabhängige Provision bezahlt wird, kann hier Einfluss auf den Kalkulationsfaktor genommen werden. Beispiel: Aufgrund eines Abverkaufs erzielt der verkaufte Artikel einen niedrigen Kalkulationsaufschlag. Trotzdem soll dem Verkäufer eine Provision zum ursprünglichen KAA bezahlt werden. Hierzu ist an dieser Stelle dann der entsprechende Kalkulationsfaktor einzupflegen.
Abweichender VK-Preis für die Provisionsbe- rechnung	Als Alternative zu der zuvor beschriebenen Lösung bietet MÖBELPILOT dieses Eingabefeld an. Ein hier eingepflegter VK-Wert ermittelt auf Basis des jeweils aktuellen EK-Preises den Ist-Kalkulationsaufschlag und pflegt diesen dann in das vorausgegangene Feld ein.
Kommissionstausch mit	Ein hier ggf. eingepflegter Text dient nur zur Information.
Preisklasse	Die Verbindung der Warenbestandsstatistik mit einer Umsatzstatistik nach Preislagen ist ein nützliches Instrument je Warengruppe, den nach Preislagen sortierten Warenbestand mit den nach gleichen Preislagen sortierten Umsätzen zu vergleichen. Die Vorgaben hierfür werden im Formular Erfassen/Ändern Preislagen hinterlegt und dann den Artikeln zugewiesen bzw. bei einem Katalogartikel idealerweise manuell in dieses Feld eingepflegt. MÖBELPILOT bietet allerdings hierzu auch weitere Lösungen an, die Ihnen unser Support gerne erläutert.
Aktionskennzeichen	Der Anteil der Aktionsware am Gesamtumsatz kann einen nachhaltigen Einfluss auf das Betriebsergebnis haben. Aktionsware drückt in der Regel die Schnittkalkulation nach unten. Es ist daher sicherlich sinnvoll, den Aktionswarenanteil unter ständiger Kontrolle zu halten. Hierfür ist es erforderlich, die Umsatzstatistik aller Kaufverträge einer relevanten Periode und eine weitere Umsatzstatistik nach den gleichen Auswahlkriterien, begrenzt auf das verwendete Kennzeichen für Aktionsware, aufzubauen. Die Vorgaben werden im Formular Erfassen Benutzer-Parameter >, Parameter-Name WERBEAKTION hinterlegt und können dann im Artikel-Stammblatt oder hier in der Positionserfassung zugewiesen werden.
Interner Text	Hier kann ein beliebig langer Text eingepflegt werden. Dieser Text dient nur zur Information und wird nicht mit ausgegeben.
Aufkleber je Menge Anzahl Aufkleber	Standardmäßig druckt MÖBELPILOT je Auftragsposition einen Warenauf- kleber mit Angabe der Positionsmenge aus. Wollen Sie für die aktuelle Auf- tragsposition diese Vorgabe ändern, dann nutzen Sie die Möglichkeit ent- weder je Menge einen Aufkleber, oder eine bestimmte Anzahl Aufkleber zu produzieren.

Formularreiter: Infos

Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Länge Breite Höhe Gewicht in Kg Volumen m³ Anzahl Colli Verpackungseinheit Montagedauer Montagemerker	Die hier angezeigten Informationen werden vom Programm aus dem Artikel-Stammblatt übernommen und teilweise zu den relevanten, an MÖBELPILOT angeschlossenen Softwareprodukten (z.B. adelo®) , übermittelt.
EAN-Code	Sollte der Artikel-EAN-Code bekannt sein, dann kann er hier eingepflegt werden.
Intrastat	Die hier eingepflegte Information wird im kostenpflichtigen Zusatzmodul Intrastat-Meldungen berücksichtigt.
Lieferanten-Garantie Kunden-Garantie	Die Vorgaben für diese Auswahlfelder werden im Formular Erfassen Benutzer-Parameter >, Parameter-Name GARANTIE eingepflegt und können bereits im Artikel-Stammblatt aktiviert werden. Alternativ können diese Informationen hier eingepflegt oder geändert werden.
Abweichender Text für Bereitstellungen	Soll auf dem Bereitstellungsschein ein individueller Text stehen, dann kann dieser hier erfasst werden. Wird in diesem Feld kein Text eingepflegt, dann übernimmt MÖBELPILOT beim Druck des Bereitstellungsscheins den Text aus dem Feld Kundentext. Optional kann mit einem Klick auf den Button zunächst der Text aus dem Feld abweichender Bestelltext übernommen und danach editiert werden. Hierbei ist zu beachten, dass im Feld abweichender Bestelltext auch ein Text sichtbar hinterlegt ist. Die Einstellungen für den Druck der Bereitstellungsscheine werden, je Filiale, im Formular Erfassen Belegdruckparameter festgelegt. Danach wird im Formular anwendungsbezogene Filialvorgaben je Filiale hinterlegt, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Bereitstellungsschein erzeugt wird.
Lieferhinweis	Hier kann freier Text eingegeben werden. Ob der Text gedruckt wird hängt von den Vorgaben im Formular Erfassen Belegdruckparameter ab.
Auf Belegen nicht dru- cken	Soll die Position auf bestimmten Belegen nicht mit ausgegeben werden, dann wählen Sie die entsprechenden Belege im Auswahlfenster aus.

Formularreiter: Status

In diesem Teil des Formulars werden die jeweiligen Status der Auftragsposition angezeigt. MÖBELPILOT pflegt die Informationen weitestgehend automatisch ein. AnwenderInnen mit entsprechender Berechtigung können Änderungen vornehmen. Will man beispielsweise eine Position als **abgeschlossen** kennzeichnen, obwohl diese noch nicht im Formular **Bestätigen Auslieferung / Rücknahme** als **erledigt** erfasst wurde, kann hier das entsprechende Kontrollkästchen auch manuell aktiviert werden.

Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Position abgeschlossen	MÖBELPILOT setzt hier automatisch ein Häkchen, sobald die Auslieferung der Position im Formular Bestätigen Auslieferung/Rücknahme erfasst wurde.
Sperre für weitere Übernahme	Wird dieses Kontrollkästchen aktiviert, verhindert MÖBELPILOT, bei einer weiteren Planungsübernahme, die Überschreibung der Position.
Eingeteilt von	Hier pflegt das Programm das jeweilige MitarbeiterIn-Kennzeichen ein.
Auslieferungs- / abhol- fähig	Wird für die Position ein Wareneingang verzeichnet, aktiviert MÖBELPILOT das Kontrollkästchen.
Geplantes Ausliefe- rungsdatum	Hier pflegt MÖBELPILOT das Datum aus der Tourenplanung ein.
Ausgeliefert / Abgeholt	Wurde die Auslieferung im Formular Bestätigen Auslieferung/Rücknahme erfasst, wird das entsprechende Datum hier automatisch eingepflegt. Der Button ruft ein Info-Fenster auf. Dort wird der ErfasserIn des Warenausganges angezeigt.
Versand	Hier wird der entsprechende Tourenparameter eingeblendet.
AB Nummer AB gedruckt am AB gedruckt um AB gedruckt von	MÖBELPILOT pflegt in diese Felder, soweit vorhanden, die positionsbezogenen AB-Angaben ein.
Bestellannahme durch	Wurde die Bestellung beispielsweise per Telefon übermittelt, kann hier der Name des Gesprächspartners hinterlegt werden.
Bestellung gedruckt am Bestellung gedruckt um Bestellung gedruckt von	MÖBELPILOT setzt hier die Informationen zum Bestellvorgang ein.
Bestellstorno gedruckt am Bestellstorno gedruckt um Bestellstorno gedruckt von	Wird eine bereits bestellte Auftragsposition storniert, produziert MÖBELPILOT eine entsprechende Storno-Bestellung und setzt hier die Informationen zum Druckvorgang ein.
Auf Bestelldruck ver- zichtet am Auf Bestelldruck ver- zichtet um Auf Bestelldruck ver- zichtet von	Wurde die Option Auf Bestelldruck verzichten angehakt, setzt MÖBELPI-LOT hier die entsprechenden Hinweise ein.
Bereitstellungsschein gedruckt am Bereitstellungsschein gedruckt um Bereitstellungsschein gedruckt von	Nutzen Sie die Möglichkeit Bereitstellungsscheine zu drucken, dann pflegt MÖBELPILOT die entsprechenden Daten hier ein.

Lieferschein bzw. Rechnungsnummer Lieferschein bzw. Rechnung gedruckt am Lieferschein bzw. Rechnung gedruckt um Lieferschein bzw. Rechnung gedruckt von	MÖBELPILOT pflegt diese Informationen im Rahmen des jeweiligen Druckvorganges ein.
In FiBu übertragen am In FiBu übertragen von	Wird die Datenschnittstelle zu einem FiBu-Programm genutzt, dann setzt MÖBELPILOT hier nach Übergabe der FiBu-relevanten Informationen, die entsprechenden Hinweise ein.
Aufkleber gedruckt am	Sieht die Betriebsorganisation den Druck von Warenaufklebern vor, pflegt MÖBELPILOT hier das Druckdatum des Aufklebers ein.
Lagerbestellung Lagerbestellungs- Position	Wurde bei der Warenherkunft eine laufende Lagerbestellung ausgewählt, finden Sie hier die Hinweise zur LB-Nummer und zur entsprechenden Position.
Manueller Seitenwech- sel	Seitenwechsel werden vom Programm auf Basis der Druckvorgaben automatisch vorgenommen. Will man aber nach dem Druck der Position einen Seitenwechsel manuell erzwingen, dann muss hier das Kontrollkästchen aktiviert werden.
Kassensystem Transaktionsnummer Kasse	Wird die Schnittstelle zu einem Kassensystem genutzt, hinterlegt MÖBEL- PILOT, beispielsweise nach einer Zahlung, hier die Information, dass die Zahlung von einem bestimmten Kassensystem mit einer dort vergebenen Vorgangsnummer erfasst wurde.
An Intrastat gemeldet	Dieses Auswahlfeld ist nur für Anwendern des kostenpflichtigen Moduls Intrastat Meldungen von Bedeutung. Der Eintrag wird vom System automatisch im Rahmen der Intrastat-Meldung gesetzt. Will man aber beispielsweise erreichen, dass die Position bei der Meldung nicht berücksichtigt wird, kann man hier auch manuell eingreifen.

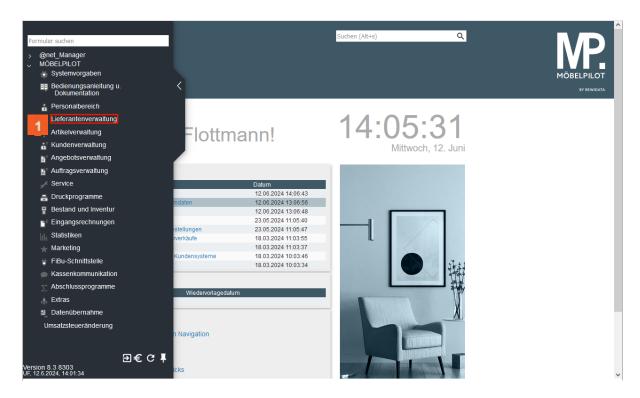
Kurs

Wie löse ich eine Lagerbestellung aus?

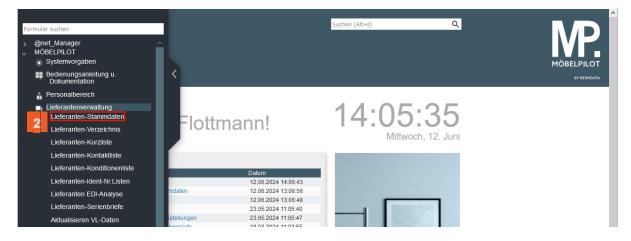
Neben den Kommissions-Bestellungen ordert die Branche regelmäßig Waren, die für die Ausstellung oder das Lager bestimmt sind. MÖBELPILOT nutzt zur Erfassung und Bearbeitung der Lager-Bestellungen dieselben Programme. Es gibt bei der Erfassung nur geringfügige Abweichungen zwischen einem Kommissionsauftrag und einer Lagerbestellung.

Lieferanten-Stammblatt aufrufen

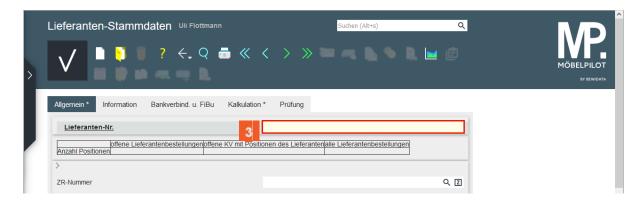
Beginnen Sie mit der Erfassung, indem Sie zunächst die entsprechende Lieferantenakte aufrufen.



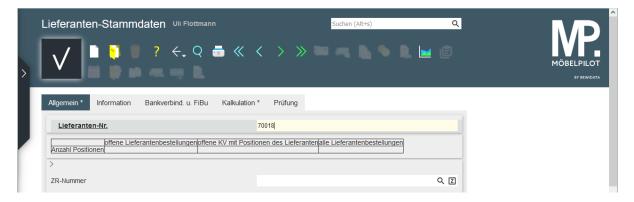
Klicken Sie auf den Hyperlink Lieferantenverwaltung.



Klicken Sie auf den Hyperlink Lieferanten-Stammdaten.

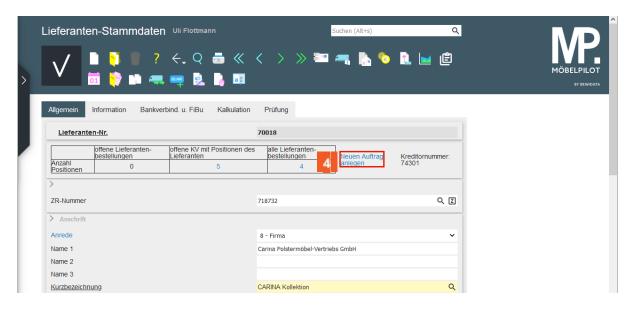


- Lager-Bestellungen werden immer unter dem jeweiligen Lieferanten erfasst. Sammelbestellungen, die an mehrere Lieferanten gerichtet sind, können in MÖBELPILOT nicht abgebildet werden!
- Geben Sie **70018** im Feld **Lieferanten-Nr.** ein.
 - Ist Ihnen die hausinterne Lieferanten-Nr. nicht bekannt, können Sie den Lieferanten über die bereits beschriebenen Möglichkeiten suchen.



Drücken Sie die Taste

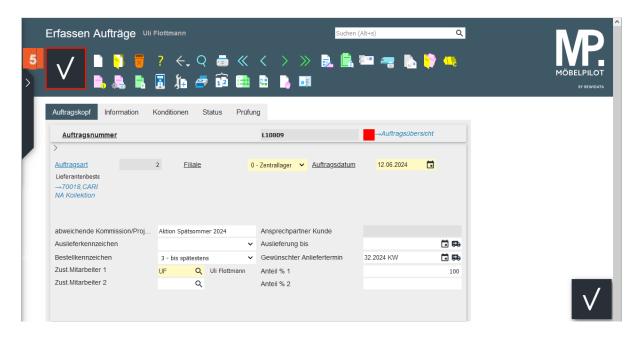
Lagerbestellung anlegen



Klicken Sie auf den Hyperlink Neuen Auftrag anlegen.

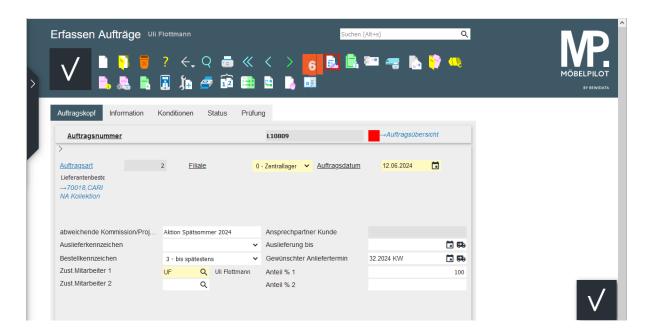


Jede Lagerbestellung wird unter einer in der Regel vom System vergebenen Auftragsnummer verwaltet. Standardmäßig wird die Länge bei einer Lagerbestellung auf 5-stellig und bei einer Kommissionsbestellung auf 6-stellig voreingestellt. Einzelne Organisationen verwenden auch alphanummerische Kennzeichnungen.

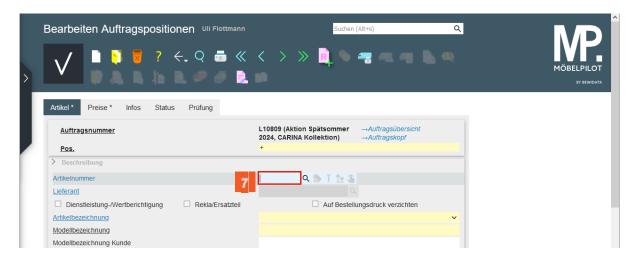


Pflegen Sie in diesem Teil des Formulars die für Ihren Vorgang wichtigen Informationen:

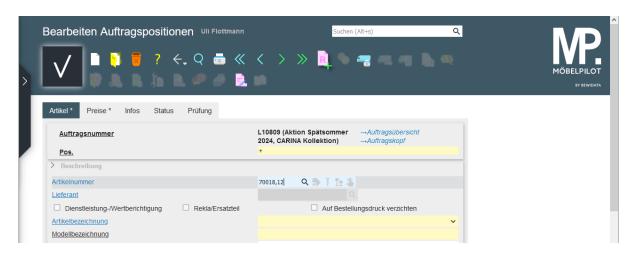
- Ändern Sie ggf. die vorgegebene Filiale.
- Prüfen Sie das Feld Auftragsdatum.
- Pflegen Sie ggf. einen abweichenden Kommissions- / Projektnamen ein.
- Wählen Sie das **Bestellkennzeichen** aus und legen Sie den gewünschten **Anliefertermin** fest.
- Prüfen Sie, ob die Vorgabe im Feld **Zuständiger Mitarbeiter** übernommen werden kann.
- Hinterlegen Sie ggf. unter dem Formularreiter Information weitere Daten.
 - Eine im Feld **abweichende Kommission / Projekt** hinterlegte Information kann hilfreich bei der weiteren Auftragsbearbeitung sein.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



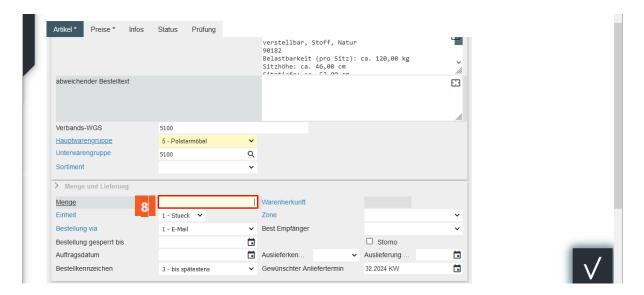
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Position erfassen**.



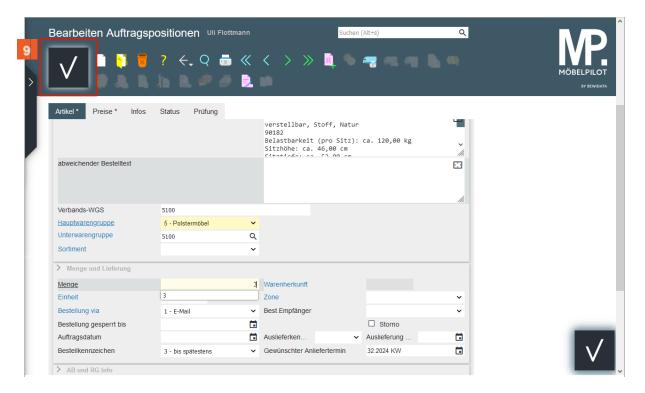
- Lager-Bestellungen können nur für bereits in den Artikel-Stammdaten erfasste Artikel ausgelöst werden!
- Geben Sie **70018,12** im Feld **Artikelnummer** ein.



Drücken Sie die Taste



Beben Sie 3 im Feld Menge ein.



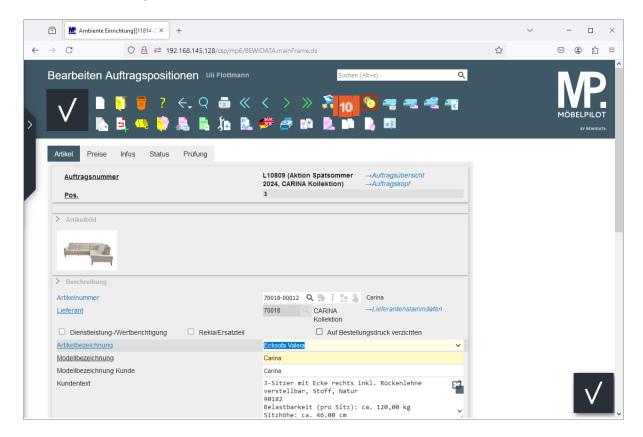
Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



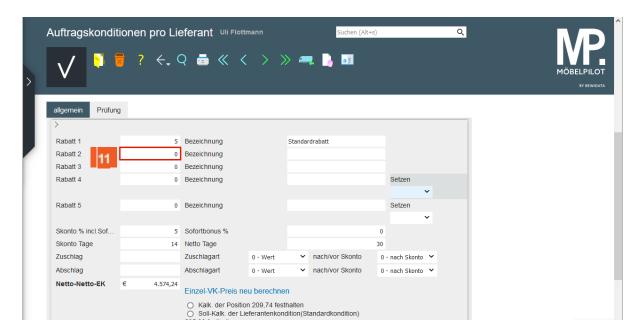
Änderungen am Text und an den vorgegebenen Werten haben keinen Einfluss auf die Stammdaten!

Abweichende Konditionen erfassen

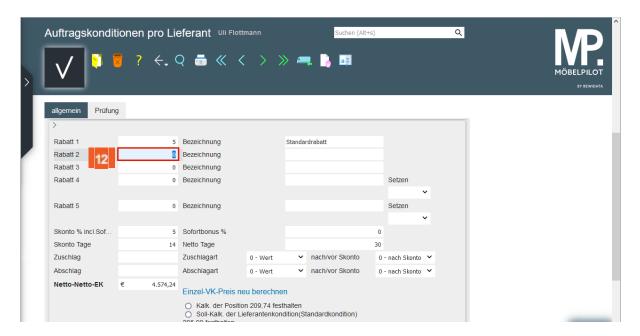
Gelten für die aktuelle Bestellung vom Stammblatt abweichende Preise und/oder Konditionen, dann hinterlegen Sie diese im nächsten Schritt.



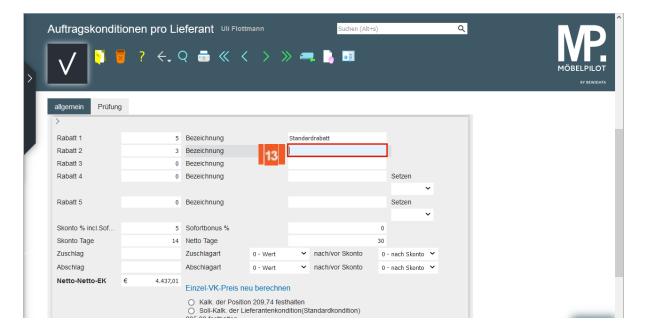
Klicken Sie auf die Schaltfläche Artikel-Konditionen.



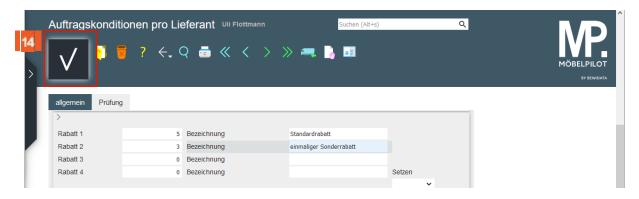
11 Klicken Sie auf das Eingabefeld Rabatt 2.



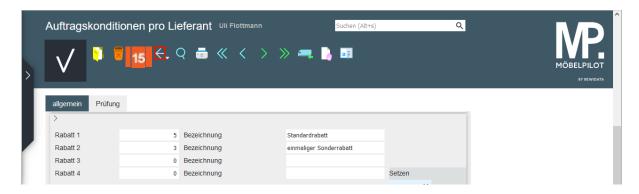
Geben Sie 3 im Feld Rabatt 2 ein.



Geben Sie einmaliger Sonderrabatt im Feld Bezeichnung ein.

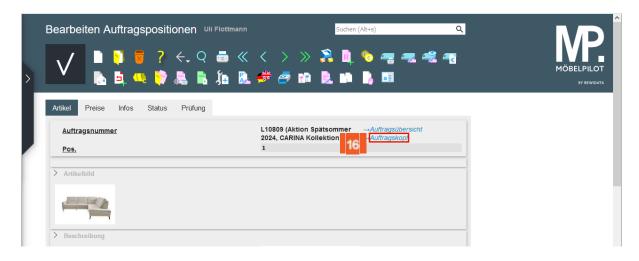


Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Zurück.

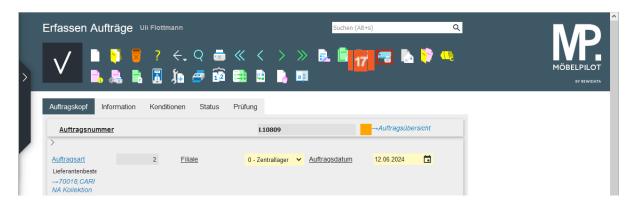
Lager-Bestellung auslösen



Wollen Sie die Bestellung sofort auslösen, dann klicken Sie bereits in diesem Formular auf

den Button , oder wechseln Sie zunächst, wie im Beispiel, zum Formular Auftragskopf.

Klicken Sie auf den Hyperlink Auftragskopf.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche Lieferanten-Bestellung drucken.
 - Alternativ zu der hier gezeigten Vorgehensweise können Sie die gesammelten Bestellungen über das Formular **Drucken Bestellungen** produzieren.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Druck lokaler Server bzw. ASP-Server.

Wollen Sie Ihre Datenerfassung noch vor dem Bestellvorgang prüfen, dann klicken Sie in diesem Formular auf den Button **Vorschau**.

Die sofortige Druckverarbeitung stoßen Sie entweder über den Button (lokaler Ser-

ver) oder den Button (ASP-Server) an.